

# klang - zeit - raum

klangraum düsseldorf 1994 - 2014  
eine chronik

die chronik fängt mit dem jahr 2014 an und geht zurück bis 1994.

die schattierten veranstaltungen sind ereignisse, die in ihrer dauer weit über die konzertform hinausgehen.

sie sind auf mehreren tagen, bzw.wochen ausgelegt.

der artikel ***Wenn Zeit zur wichtigsten Kategorie wird ... - Neue Präsentationsformen im Klangraum Düsseldorf***, erschienen 2006 in der zeitschrift *positionen*, behandelt insbesondere diesen aspekt der KLANGRAUM-reihe.

in ihrer *Gazette: Neue Musik* im Kulturserver NRW hat Petra Hedler seit vielen jahren immer wieder über den KLANGRAUM berichtet.

einige zitate aus ihren beiträgen geben einen guten eindruck über die ästhetische hintergründe und die atmosphäre des KLANGRAUMs.

*Klangraum* ist der Name eines Musikveranstaltungsprogramms von Antoine Beuger im Kunstraum Düsseldorf. Diese städtische Galerie ist im Erdgeschoß einer ehemaligen Maschinenfabrik ansässig, einem weiß gekachelten vierstöckigen Gründerzeitgebäude, das heute Ateliers, Künstlerwohnungen, ein Café und verschiedene Ämter beherbergt. Der Kunstraum, L-förmig, fünf Meter hoch, vierhundert Quadratmeter groß, mit Loftatmosphäre, dominiert durch große bodentiefe Fenster. Aus einer Produktionshalle, einem Zweckraum, aus dem die Laute des Arbeitern nach außen drangen, wurde ein Leerraum, in dem das Außen klingt - spielende Kinder und der allgegenwärtige Straßenverkehr -, der nach außen hin transparent und durchlässig ist. Keineswegs ein idealer Raum, weder für Konzerte noch für bildende Kunst, akustisch einer kleineren Kirche vergleichbar. Ein Ort, der spezielle Anforderungen an die Veranstalter und Aussteller stellt und dessen Gegebenheiten in die Konzeption eines Ereignisses einbezogen werden müssen. Hier hat Antoine Beuger mit Unterstützung des Kulturrats Düsseldorf und projektbezogener Förderung durch die Kunststiftung NRW seit Oktober 1994 weit mehr als 250 Konzerte ereignisse »installiert«. Ermöglicht wurde dies trotz des für den Umfang der Veranstaltungen doch zu kleinen Budgets durch das enthusiastische Engagement Beugers und der beteiligten Künstler.

### Programm als Metastruktur

Wer Beugers Musik kennt, weiß, daß er seine zweite Schaffensphase nach 1990 vorwiegend der experimentellen und geistigen Auseinandersetzung mit John Cages Stück *4'33"* widmete: Wie kann Komponieren sich entwickeln, wenn man *4'33"* als Werk/Nichtwerk hinsichtlich seiner Konsequenzen ernst nimmt? Wie ändert sich musikalisches Denken, setzt man sich mit den Erscheinungsformen von Stille und mit der radikal nichtintentionalen Haltung des Komponisten auseinander? Der Erforschung derartiger kompositorischer Fragen - seit 2002 auch zunehmend der Musik mit stehenden Klängen - ist die Konzertreihe *Klangraum* in bewundernswerter Geschlossenheit gewidmet. Das macht sie selbst zu einem ständig wachsenden »Werk«, einer Forschungsreihe, die abseits dessen, was in den Kulturinstitutionen als neue Musik präsentiert wird, eine gänzlich eigenständige Sicht auf die Musik der Gegenwart eröffnet. Musikalisch stehen die Kompositionen von John Cage und seiner Wegbegleiter (wie zum Beispiel Christian Wolff und Alvin Lucier) ebenso im Zentrum der Veranstaltungen wie die seiner »Nachfolger«, von

Burkhard Schlothauer

## Wenn Zeit zur wichtigsten Kategorie wird ...

Neue Präsentationsformen im *Klangraum* Düsseldorf

denen sich etliche in der Komponistengruppe *Wandelweiser* lose verbunden haben. Die Verortung an der Peripherie und die kompromißlose Anerkennung der homogenen Konsequenz der Reihe durch das Kulturrat ermöglicht eine Freiheit zur programmatischen Beschränkung, eine mittlerweile zehnjährige Metastruktur von musikalischen Ereignissen, von der jeder Festivalmacher nur träumen kann. Abseits der Frage nach Publikumswirksamkeit wird hier beharrliches experimentelles Arbeiten gefördert. Einen besonderen Schwerpunkt des *Klangraum*-Programms stellen Veranstaltungen dar, die den gängigen Zeitrahmen eines Konzerts sprengen.

### Zeit - Kunst

Bereits Arnold Schönberg vertrat in seiner *Harmonielehre* (1911) die Ansicht, daß der Tonhöhe in Theorie und Praxis ein zu großer Anteil der Aufmerksamkeit gegolten habe. Der Serialismus erhob andere Parameter zur Gleichrangigkeit und verlor sich in Überdifferenzierung. Für eine neue kompositorische Systematik wurde eine grundsätzlichere Fragestellung erforderlich und als verallgemeinernde Möglichkeit bot sich an, die Musik vordringlich als Zeitkunst zu denken. Der Kompositionsvorgang würde sich dann im wesentlichen mit der Gliederung von Zeit befassen, einen Zeitraum und einen Zeitverlauf schaffen, einen Zeitabschnitt aus der Totalität des »Zeitenlaufs« herausstellen, ihn dadurch erst kreieren. Neu ist dabei nicht, daß Musik eine Kunst *in der Zeit* ist - das war sie schon immer -, sondern die Fokussierung des musikalischen Denkens auf die Zeit als vordringliche und bestimmende Kategorie. Folgerichtig gewann auch die Kategorie Raum, seit Albert Einstein als untrennbar mit der Zeit verbunden gedacht, größere Bedeutung. Cage stellte die Frage nach der chronometrischen Gesamtdauer eines Stückes häufig vor alle anderen kompositorischen Entscheidungen. Zeit, als wesentliche Kategorie von Musik gedacht, befördert folgende Fragen: Was unterscheidet die Zeit, die *vor* der Musik stattfindet, von der Zeit, die *in* der Musik stattfindet? Wie ist das Danach?

1 Siehe dazu die präzise Beschreibung dieser Arbeit von Volker Straebel in dem Text *Kunst der Reduktion*.

*Carlo In-derhees/Christoph Nicolaus ga-ronne (24) für sich*; in: Positionen 38/1999.

2 Laurie Andersen, zitiert nach Daniel Charles, *Zeitspielräume*, Berlin, 1989, S.25.

Wie gestalten sich die Übergänge von Musik und Nichtmusik? Was macht Musik aus: Ereignis oder Nicht-Ereignis, Klang oder Stille? Wenn eine der wesentlichen kompositorischen Entscheidungen diejenige über die Gesamtdauer des Stückes ist, liegen Versuche mit wesentlich längeren Zeitabschnitten bereits im experimentellen Gesichtsfeld. Zu nennen wäre hier zum Beispiel Antoine Beugers achtundvierzig Stunden dauerndes Konzert *wort für wort* (Donaueschingen 2003) oder -ein anderes Extrem - Carlo Inderhees' konzeptionelle Konzertsreihe *3 Jahre -156 Musikalische Ereignisse - Eine Skulptur* (1.1.1997 bis 31.12.1999). Der *Klangraum* wurde im Juli 2001 mit der mehrere Wochen umspannenden Komposition von Inderhees und Christoph Nicolaus *garonne (24) für sich* (1999) eröffnet.<sup>1</sup> Zwei andere mehrwöchige Ereignisse im Klangraum verdienen als Beispiele für eine neue Sicht auf Zeit, Raum und damit auf die Notwendigkeit neuer Präsentationsformen eine genaue Beschreibung.

### Ausstellungperformance

»Am I really here or is it only art?«<sup>2</sup> Der Maler, Installationskünstler und Musiker Marcus Kaiser (geb. 1967) veranstaltete im August 2003 im *Klangraum* sein *OPERNFRAKTAL 21 TAGE*. Kaiser, dessen gesamtes Oeuvre eine komplizierte und tief sinnige Verschränkung der verschiedenen Kunstgattungen darstellt, dessen Lebensort auch Atelier und Veranstaltungsraum für die von ihm initiierte Reihe *Kaiserwellen* ist, interessiert sich für die Grenzen von Kunst und Leben. Da die Projektbeschreibung von *OPERNFRAKTAL 21 TAGE* sehr klar formuliert ist, möchte ich sie hier weitgehend unverändert wiedergeben: »Im gegebenen Zeitraum wird dieser Ort von vier Personen bewohnt, die gegebene Aufgaben übernehmen ( Zeichner / Tontechniker / Instrumentalist / Fotograf) und auch ihren privaten Tätigkeiten nachgehen. Von den konkreten Klängen des Ortes, der Umgebung und der Menschen wird alle fünf Minuten eine Minute aufgezeichnet und am nächsten Tag zur selben Zeit wieder abgespielt (und wieder aufgezeichnet ... ). So entsteht im Laufe der Zeit eine computergesteuerte wuchernde Klangmassierung (abgewechselt mit Stille), die sich mit den real vorhandenen Klängen vermischt beziehungsweise sich ihnen anschmiegt. Jeden Tag gibt es zu bestimmten Zeiten (6 Uhr / 12 Uhr / 18 Uhr / 24 Uhr) instrumentale bzw. mit der Stimme artikulierte Zwischenspiele (als »Konzert im Konzert«), die sich zunehmend in die durchgehende Struktur der konkreten Klänge einweben. So entsteht

nach und nach eine »Oper«, die keine Oper ist, eine nichtinszenierte Inszenierung, eine reale Situation, die nicht realistisch ist, ein Vivarium. *Opernfraktal* ist ein Zustand, eingebunden in Architektur/Installation und Tätigkeit/Handlung und Klang/Dauer, im Sinne von »Chronotektur«; wie ein Aquarium ausschnitthaft ungenügend ein Stück Amazonas (...) nachbildet und den Fischen einen wirklichen Lebensraum bietet. Ausgehend von einigen Grundelementen ist die Situation offen und kann sich verschiedenen Gegebenheiten anpassen ...«

Im einrichtungsfreien Kunstraum markierten vier offene »Metallwinkelkuben« die Funktionsräume: »Küche/Bar«, »Kommunikation/Modell« (hier befand sich ein auf die Aktion bezogenes Architekturmodell), »Elektronik/Arbeit«. Im vierten, »Intuition/Klang« genannt, nahm Kaiser zur Durchführung der regelmäßig stattfindenden Konzerte Platz. Zusätzlich gab es noch zwei Holzboxen als nicht einsehbare Schlafwürfel und zwei große Zeichnungen, die ganzflächig wuchernde Urwaldvegetation zeigten. Speziell angefertigte Foto-boxen im Format DIN A4 waren zu Anfang der Aktion als Leergut skulptural übereinander gestapelt, wurden Tag für Tag mit den abgezogenen Digitalfotos des vorherigen Tages gefüllt und dann auf dem Boden zur Ansicht aufgestellt, überwucherten ihn also täglich mehr. Die einminütigen Tonaufnahmen des Ambientes - abgespielt und um eine Schicht vermehrt wieder aufgezeichnet - ließen Tag und Nacht einen dezenten Fünf-Minuten-Puls gegenwärtig sein und öffneten einen mehrdimensionalen Zeitraum im Klangraum: Die Spuren dessen, was gestern, vorgestern war, wurden mit dem Jetzt verknüpft, um so schemenhafter klingend, je weiter sie zurück lagen. Aufnahme- und Abspieltechnik filterten, verrauschten und fügten zusammen zu einem klingenden Raum. In Kaisers Kunstauffassung spielt die Verschränkung von Zeit und Raum, für die er den Begriff »Chronotektur« geschaffen hat, eine bedeutende Rolle. Normale Musik versuche, so Kaiser, Zeit zu eliminieren und Langeweile als Bewußtwerdung vom Vergehen der Zeit zu vermeiden. »Chronotektur« versuche hingegen, Zeit und Raum ineinandergreifend zu gestalten. Bilder würden eher Zeit repräsentieren als Musik, Musik sei im Normalfall eher statisch und bewegungslos wahrzunehmen, das Ohr ein passives Organ, das Auge im Gegensatz dazu wesentlich freier und beweglicher, es wandere über das Bild, es nehme, sich selbst bewegend und somit Zeit verbrauchend, wahr. Einundzwanzig Tage und Nächte lebten, arbeiteten und performten die vier Mitwirkenden im

**Positionen«**

Kunstraum, die Grenzen ihrer Tätigkeiten verfließen; ihre Anwesenheit war nicht verpflichtend, immer aber war mindestens einer der Akteure anwesend. Auch das Publikum war zum Leben, Essen und zur Übernachtung ins »Vivarium« eingeladen. Kaiser geht es nach eigener Aussage darum, die Notwendigkeiten des Alltäglichen nicht aus dem Kunstereignis herauszudrängen. Durch die Vorgabe der Gesamtzeit der Performance war dies zwangsläufig gewährleistet, denn bei einem Event dieser Dauer müssen die physische Existenz und die auftretenden Probleme des Miteinanderlebens im Sinne einer kompositorischen Konzeption voll integriert sein. Im Gegensatz zum Konzertritual, in dem der Künstler durch schwarze Einheitskleidung und fixe Podiumstellung entprivatisiert wird, bleibt jeder Teilnehmer des *Opfernfraktals* in seiner personalen und physischen Beschaffenheit vollumfänglich wahrnehmbar - die Grenzen des Alltäglichen zur Kunst werden zum Dauerthema. Durch Ritualisierung des Tagesablaufs mit Hilfe der regelmäßig stattfindenden Konzerte brach sich die immer wieder entstehende Alltagssituation und ließ Künstlichkeit bewußt werden. Im übrigen diente diese Symmetrie aber auch der Beobachtung von Zeiterfahrung: Die jeweils beinahe gleichen Abschnitte von jeweils etwa sechs Stunden zwischen den Konzerten wurden von den Akteuren je nach Tageszeit und vorgenommener Aktivität vollkommen unterschiedlich wahrgenommen.

### Statische Klänge - bewegte Menschen

Die Klanginstallation / Performance / Videoinstallation *Interferenzen wellenspiele* dauerte dreiundzwanzig Tage und wurde im Juli/August 2004 uraufgeführt. Urheber waren André O. Möller (Komposition/Obertongesang), Markus Groll (Choreografie/Tanz) und Barbara Siebert (Video/Gesamtbegleitung). Sie bespielten den Kunstraum an fünf Tagen der Woche für jeweils vier Stunden und dreißig Minuten. Jedes dieser Events war gleichbleibend strukturiert und bestand aus drei Neunzigminutenblöcken: Klanginstallation - Klanginstallation mit Performance - Klanginstallation. Die erste Veranstaltung begann um elf Uhr, jede folgende eineinhalb Stunden später, so daß die Aktionen sich langsam über den ganzen Tag verschoben. Sechs große Lautsprecher waren auf die volle Länge des Raumes verteilt, außerdem gab es zwei großflächige Videoprojektionen, die im übrigen bei den nächtlichen Veranstaltungen die einzigen Lichtquellen darstellten. Der Tonvorrat aller dreiundzwanzig neunzigminütigen

#### Positionen

Stücke bestand aus den Teiltönen zwei bis neunundsiebzig, bezogen auf den Grundton 12,5 Hertz. Aus deren Gesamtmenge wurden mit einem einfachen algebraischen Verfahren die jeweils verschieden langen zwölf Töne für jede Komposition ausgewählt. Möller denkt Tonhöhe grundsätzlich als metrische Funktion der Zeit und definierte die Dauer jedes Teiltönes aufgrund dieser Überlegung in bewußt einfacher Analogie in Bezugnahme zu seiner Nummer in der Teiltonreihe - höhere Töne waren somit statistisch häufiger vertreten als tiefe. Jeder Ton war mit einem Fade-In zum Maximum, einem kräftigen Porte, genau in seiner zeitlichen Mitte und einem unmittelbar darauf folgenden Fade-Out versehen, wo durch sich die Gewichtung der einzelnen Tonhöhen innerhalb der Klänge laufend veränderte. Ein Sechskanalssystem übermittelte je einen Sinuston pro Box - jeder Ton hatte somit eine fest im Raum verankerte Quelle. Im Zusammenklang entsteht bei Tönen mit reiner Stimmung eine gleich bleibende Periodizität, die Klänge sind in sich verhältnismäßig statisch. Möllers Anliegen ist die Auflösung der begrenzenden Konzertsituation, seiner institutionalisierten Passivität, deshalb wurde das Publikum explizit eingeladen, sich im Raum zu bewegen — zu Fuß oder mit einem zur Verfügung stehenden Fahrrad. Auf diese Weise kann jeder Rezipient seinen eigenen Klangraum finden, die Auswahl und Gewichtung des Klanges in einem gegebenen Rahmen selbst bestimmen und seine Schwingungsknoten explorieren. Die sich bewegenden Körper änderten nicht nur die Wahrnehmung der sich bewegenden Person selbst, sondern erzeugten auch Interferenzen, die für alle anderen Teilnehmer hörbar wurden. Alle im Raum befindlichen menschlichen Körper und ihre Bewegungen wurden somit Bestandteil der Installation. Die Akteure des jeweiligen Mittelstücks belebten durch ihren spielerischen Umgang mit dem Gegebenen zusätzlich den Raum - so erzeugte zum Beispiel der Sänger Schwebungen, indem er Differenz- und Summationstöne verstärkte, er störte durch seine Unvollkommenheit die Reinheit der elektronischen Klänge und inspirierte manchen aus dem Publikum zu eigenen Aktionen. Der Konzertraum wurde zum Erfahrungsräum, in dem sich Tageszeiten spiegeln - in Form von Licht- und Geräuschsituationen. Publikum und Künstler verbrachten in einem geregelten Ereignis eine gemeinsame Zeit, sie wurden zu Teilnehmern eines Erlebniskontextes, lebten gemeinsam in der Musik und verwirklichten dadurch lebendige Kultur.

Literatur/Quellen: Antoine Beuger, Programm des Klangraums seit 1994 auf [www.wandelweiser.de](http://www.wandelweiser.de) Marcus Kaiser, *opernfraktal* auf [www.opernfraktal.kulturserver-nrw.de](http://www.opernfraktal.kulturserver-nrw.de) Burkhard Schlothauer, Telefoninterviews mit M.Kaiser und A.O.Möller am 3. und 4.1.06 Volker Straebel, *3 Jahre -156 Musikalische Ereignisse - Eine Skulptur*, in: *Dissonanz* Heft 62, 2000.

Aus:

Petra Hedler, Gazette: Neue Musik (Kulturserver NRW)

Der KLANGRAUM ist wirklich etwas Besonderes, nicht nur für Düsseldorf.

Daher möchte ich ihm hiermit ein paar Zeilen widmen.

Seit 1994 konzipiert und organisiert der Komponist Antoine Beuger hier Konzerte und es ist ihm gelungen, ein wachsendes Publikum um sich zu scharen, so dass es manchmal (leider nicht immer) richtig voll wird, wie an besagtem Abend.

Besonders bemerkenswert ist, dass er dies mit einer sehr konsequenten und kompromisslosen Programmgestaltung erreicht: Wer in den Kunstraum kommt, muss wissen, worauf er sich einlässt! Bezugnehmend auf Cages stilles Stück 4'33" (bei dem genau 4 Minuten und 33 Sekunden scheinbar nichts passiert, das heißt keine absichtsvoll erzeugten Klänge zu hören sind), skizziert Beuger seinen Ansatz folgendermaßen: *"alles herausfinden und herausbringen, was in ihnen (den Wahrnehmungen) enthalten ist. 4'33" treu sein heißt: es immer wieder hören; wahrnehmen, was beim Hören passiert; Absichtslosigkeit üben"*.

Eine wichtige Rolle spielt dabei das Wechselspiel von Klang und Stille und *"die Unentscheidbarkeit zwischen noch nicht da und schon nicht mehr"*. Tatsächlich kann es passieren, dass bei diesen Konzerten fast nichts zu hören ist; umso kostbarer und intensiver erscheinen dann die Klänge, die die Ohren erreichen.

Der Zustand, der damit beim Zuhörer, zumindest bei mir, ausgelöst wird, ist (wenn's gut geht) eine merkwürdige Mischung aus Anspannung, besser gesagt Konzentration, und Entspannung (Absichtslosigkeit üben); aber eine Konzentration, die nichts Angestregtes, und eine Entspannung, die nichts Nebulöses hat.

Die Musikstücke sind häufig lang oder werden wiederholt, so dass man alle Zeit der Welt hat sich einzustimmen.

Nach einem anstrengenden Arbeitstag, an dem mir so vieles um die Ohren saust, gibt es kaum etwas besseres.

Inzwischen bin ich schon soweit konditioniert, dass schon die freundliche Begrüßung durch Antoine Beuger, der immer selbst die Tickets verkauft, und das Betreten der bekannten Räumlichkeiten, mich in einen anderen Zustand versetzen.

(2001)

Schon in den vergangenen Jahren nutzte Antoine Beuger die Sommerzeit, um im Düsseldorfer Klangraum ein Forum für Klangforschungen zu bieten.

Doch was sich sonst auf einige Tage konzentrierte, erstreckte sich in diesem Jahr über sechs Wochen und zog eine Vielzahl von Mitwirkenden aus Nah und Fern an.

In unserer von Informationsfluten und Beschleunigungsexzessen torpedierten Welt entsteht hier ein Raum der Möglichkeiten, der sich allen Verwertungs doktrinen widersetzt und gerade dadurch unglaublich wertvoll ist.

Da ist es nur konsequent, dass Beuger für dieses Ereignis kaum Werbung macht, sondern darauf vertraut, dass die, die es angeht, ihren Weg schon finden werden.

Doch der Klangraum ist keine hermetisch abgeschottete Fluchtburg, kein mit dogmatischem Stacheldraht bewehrter Zirkel für Eingeweihte – im Gegenteil:

Die Türen sind offen, jeder ist willkommen, alles ist möglich und mehr noch als in den Vorjahren zeigte sich in den einzelnen Beiträgen, dass die Welt eingeladen ist einzudringen und sich zu verwandeln.

(2013)

Im Sommer, wenn der Himmel weit, die Füße nackt und die Ohren aufgrund des ausgedünnten Konzertangebots freier sind als sonst, ist die Zeit ideal für den KLANGRAUM: Konzerte, die mit schöner Regelmäßigkeit von Antoine Beuger und seinen Mitstreitern in Düsseldorf veranstaltet werden.

Der beste Ort dafür ist der Kunstraum auf dem ehemaligen Jagenberggelände, vor allem wenn er wie aktuell völlig frei geräumt ist und in seiner weißen Klarheit selbst zum Instrument, zum Klangraum, wird.

Wann immer ich hierher komme – auch nach längerer Abwesenheit – umfasst mich wohltuende Vertrautheit und doch gibt es stets Neues zu entdecken.

(2012)

Jedes Jahr im Sommer, diesmal bereits zum 10. Mal, treffen sich Komponisten und ausführende Musiker zu einem langen Wochenende im Düsseldorfer KLINGRAUM.

Das ist genau die richtige Zeit, um diese Musik auf sich wirken zu lassen.

In der Hitze des Sommers gehen die Uhren anders, die Welt verlangsamt sich und die Poren und Ohren sind besonders empfängsbereit.

Antoine Beuger, Burkhard Schlothauer, Radu Malfatti und Eva-Maria Houben bildeten den Kern des diesjährigen Treffens, sie waren sowohl als Komponisten als auch als Interpreten präsent.

Hinzugesellten sich weitere Instrumentalisten sowie ein zwar immer noch überschaubarer aber fester Publikumsstamm, der bereit ist, sich auf diese besondere Art der Musikerfahrung einzulassen.

Es ist eine Musik der leisen Gesten, oft mehr angedeutet und ahnbar als wahrnehmbar und, wie es der Titel eines Stücks von Antoine Beuger ausdrückt, mit *long periods of silence*.

Während andere Musik Erinnerungen weckt und uns auf die Vergangenheit verweist oder uns umgekehrt mit Erwartung anfüllt und in die Zukunft treibt, bleibt diese Musik ganz bei sich.

Sie kommt nirgendwo her und will nirgendwo hin.

Dies ermöglicht es, ganz Ohr zu sein, ohne wie üblich Themen und Motiven, Spannungsbögen und Entwicklungen hinterher zu hecheln, ohne bewerten und vergleichen zu müssen.

Eine wahre Wohltat in einer Zeit, in der wir ständig von Eindrücken jeder Art umtost werden, die registriert, selektiert und eingeordnet werden wollen!

(2010)

Man könnte diese Musik minimalistisch nennen, aber das würde zu Missverständnissen führen, denn mit der amerikanischen Minimal Music hat sie nichts zu tun.

Während dort die einzelnen Töne ihrer Eigenwertigkeit entkleidet zum Rädchen im Getriebe werden, erhält hier jeder Klang maximale Präsenz.

Irene Kurka und Jürg Frey platzieren abwechselnd Töne im Raum, die sich nur durch Tondauer und –höhe unterscheiden. Scheinbar.

Denn in Wahrheit gewinnt durch diese Reduktion jeder Klang Eigenleben und Individualität.

Bei aller Präzision der Intonation sind es menschliche Klänge, das sanfte Vibrieren, das zarte An- und Abschwellen der Töne, kaum wahrnehmbare Anblasgeräusche der Klarinette hauchen den Klängen Leben ein.

Hinzu kommt der Raum, der kein Konzert- sondern Ausstellungsraum und mit seiner halligen Akustik für Musik eigentlich ungeeignet ist.

Diesen Klängen aber gibt er Räumlichkeit und Fülle.

Es ist genau diese Mischung aus Purismus und Körperlichkeit, aus Intimität und Distanz, aus Perfektion und Zerbrechlichkeit, die berührt und in den Bann zieht.

(2009)

Alle Beteiligten verbindet eine gemeinsame Ästhetik, die sich der Stille und der subtilen Klangerforschung verschrieben hat. Dabei bietet dieser Ansatz erstaunlich viel Raum für Individualität, was besonders bei konkreten Gegenüberstellungen spürbar wird.

Die KLINGRAUM-Konzerte lassen der Musik viel Raum und Zeit.

Es lohnt sich, sich darauf einzulassen.

(2003)

Von 11 bis 21 Uhr waren insgesamt fünf Konzerte zu hören, unterbrochen von langen Pausen, die viel Zeit boten, um die Musik nachwirken zu lassen, die entspannte und gleichzeitig konzentrierte Ruhe zu genießen oder sich auf Gespräche und neue Begegnungen einzulassen.

...

Unbestechliche Konsequenz bei gleichzeitig erstaunlich individuellen Ansätzen, das ist das Faszinierende an den KLANGRAUM-Konzerten.

Für die Komponisten wie für ihre Musik gilt: Das Gleiche macht sensibel für das Verschiedene.  
(2001)



08.06.2014

(14:00 uhr)

jeromos kamphuis

jeromos kamphuis

kirill shirokov

daniel brandes

*leo svirsky (klavier)**\* mit: antoine beuger (flöte)*

(17:00 uhr)

jürg frey

frédéric chopin

jürg frey

taylan susam

*dante boon (klavier)*

(20:00 uhr)

leo svirsky

burkhard schlothauer

miguel angel tolosa

*john mcalpine (klavier)**\* mit: burkhard schlothauer (violine), marcus kaiser (violoncello)***tristan & isolde: anfang des 3. aufzugs (transkription)****fanfare (for leo svirsky)****nothing is what it wants to be****with our shadows \*****eyot****scherzo cis moll****sam lazaro bros.****tombeau****for john mcalpine****piano piece I****piano trio \***09.06.2014

(11:00 uhr)

marcus kaiser

*dante boon (klavier)*

(14:00 uhr)

morton feldman

john cage

*guy vandromme (klavier)*

(17:00 uhr)

anastassis philippakopoulos

radu malfatti

*john mcalpine (klavier)***spinoza wucherung****early pieces****one / one<sup>5</sup>****piano piece 2014****shirome**

## KLANGRAUMSOMMER 2014

16. und 17.07.2014**LEAR LESEN - Auftakt I***initiatoren:**antoine beuger, joep dorren**mitwirkenden:**antoine beuger (musik), joep dorren (schauspiel), nora franzmeier (bühnenbild),**roshanak morrowatian (tanz), els van riel (film)*fünf künstlerInnen aus verschiedenen disziplinen lesen - jeder für sich - während einer periode von 10 tagen tagsüber nach und nach den text des stückes *King Lear* von william shakespeare, je zwei tage für jeden der 5 akte.

jeder arbeitet für sich und entwickelt in der eigenen künstlerischen disziplin einen beitrag zur allabendlichen „vorstellung“. diese beiträge können sich auf eine scene aus dem stück beziehen, auf einen kurzen oder längeren dialog oder auch nur auf einen satz, ein wort, einen gedanken, ein bild. sie können mehr szenisch oder eher musikalisch sein, vielleicht auch nur bild oder installation.

am ende des nachmittags wird gemeinsam eine form der präsentation der beiträge für den abend („vorstellung“) ausgearbeitet.

so bewegen sich (lesen sich) die künstler und - abends - auch das publikum stück für stück durch das stück: eine „inszenierung-in-progress“ ohne intendiertes ergebnis.

im KLANGRAUM 2014 machen wir einen viertägigen „auftakt“, ein sondieren der möglichkeiten, mit zwei abendlichen präsentationen (am 16. und 17. juli um 20:00 uhr).

19.07.2014

## MUSIK IM RAUM - GANZTAGS

elektronische und elektro-akustische musik kuratiert und installiert von andré o. möller

terry riley

andré o. möller

james orsher

andré o. möller

folke rabe

andré o. möller

**mescaline mix****echoes****present****für mauser (aus den steingesängen) 1-5, 7-9****what?? (half speed version)****forAL2 / barbara (13-2-1965) / squier 62**20.07.2014

MUSIK IM RAUM - GANZTAGS

elektronische und elektro-akustische musik kuratiert und installiert von andré o. möller  
antoine beuger **silent harmonies in discrete continuity (long version)**

21., 22., 23., 24., 25.07.2014

**TABLEAU VIVANT MUSICAL**

KONZERTINSTALLATION (12:00 - 16:00 uhr)

KONZERT (20:00 - 21:00 uhr)

Konzeption: Ole Schmidt

*mitwirkenden:*

*ole schmidt (klarinetten), chris weinheimer (flöten), antoine beuger (flöte), jorge gomez abrante (gitarre), jens brülls (schlaginstrumente), ralph beerkircher (gitarre)*

27.07.2014

KONZERT

jürg frey

eva-maria houben

*eva-maria houben, klavier*

**sam lazaro bros**

**ab und zu**

28.07.2014

KONZERT / PERFORMANCE

eva-maria houben / irene kurka/

renate hoffman-korth

*irene kurka (sopran), eva-maria houben (klänge), rene hoffman-korth (performance), bileam kümpfern(klangregie)*

**hildegard fragmente I & II**

29.07.2014

KONZERT / PERFORMANCE

samuel vriezen

christopher fox

bernd bleffert

eva-maria houben

martin daske

antoine beuger

*irene kurka (sopran, performance)*

**essay with five books**

**too far: showing and telling (julian of norwich: revelations of divine love)**

**sandstrahlen - ritual für eine tisch, sand und eine sängerin**

**images**

**notensetzen IV**

**un lieu pour faire sonner l'éternité**

31.07.2014

KONZERT

neu entdecktes von der komponistin viola torros

*johnny chang, cat lamb (viola)*

02.08.2014

KONZERT

neu entdecktes von der komponistin viola torros

*johnny chang, cat lamb (viola)*

*mit: antoine beuger (stimme)*

03.08.2014

KONZERT

jürg frey

eva-maria houben

*eva-maria houben, klavier*

**miniature in five parts**

**klaversonate no. 7**

07.08.2014

KONZERT

amnon wolman

d. edward davis

david d. mcintire

john hastings

steve gisby

otto muller

d. edward davis

erik carlson

amnon wolman

*antoine beuger (flöte), d. edward davis (klavier, melodica)*

**two pieces for E&A (1)**

**sift**

**drifts 2**

**melody & accompaniment**

**fragmented melodies**

**memor 2.26.12a**

**isotype**

**piece for flute and speaker**

**two pieces for E&A (2)**

09.08.2014

KONZERT

15:00 - 18:00 uhr

antoine beuger

*antoine beuger (flöte), tobias liebezeit (klavier, melodica)*

**traces of halt and hesitation (of love and intimation)**

10.08.2014

I.  
 (12:00 - 14:30 uhr)  
 jeromos kamphuis **fanfares**  
*jeromos kamphuis (klavier)*

II.  
 (17:00 uhr)  
 anastassis philippakopoulos **song 6 / song 7**  
**five piano pieces**  
**song 5 / song 9 / song 8**  
**piano piece 2013 / piano piece 2014**  
*antoine beuger (flöte), john mcalpine (klavier)*

III.  
 (19:00 uhr)  
 andré o. möller **in memory of james tenney I (one just second)**  
 (20:00 uhr)  
 andré o. möller **in memory of james tenney II**  
 (21:00 uhr)  
 andré o. möller **in memory of james tenney III**  
*andré o. möller, hans eberhard maldfeld (tromba marina, elektronik)*

15.08.2014

KONZERT

joseph matthias hauer **aus: klavierstücke op. 25 (mit überschriften nach f. hölderlin)**  
 erik satie **trois gymnopédies**  
 bernd wiesemann **material**  
*bernd wiesemann (klavier)*

16.08.2014

KONZERT

15:00 - 18:00 uhr  
 antoine beuger **traces of halt and hesitation (of love and intimation)**  
*antoine beuger (flöte), tobias liebezeit (klavier, melodica)*

17.08.2014

KONZERT

I.  
 (11:00 uhr)  
 Frédéric Chopin **aus den mazurken**  
 erik satie **six gnossiennes**  
 bernd wiesemann **material**

II.  
 (16:00 uhr)  
 john cage **music for marcel duchamp**  
 bela bartok **quatre nénies**  
 johann sebastian bach **preludium es-moll, BWV 853**  
 (17:00 uhr)  
 peter eötvös **erdenklavier-himmelklavier, version I**  
 luciano berio **wasserklavier**  
 peter eötvös **erdenklavier-himmelklavier, version II**  
 heinz holliger **elis**  
 (18:00 uhr)  
 claude debussy **... des pas sur la neige (aus: préludes, premier livre)**  
 wolfgang amadeus mozart **adagio h-moll KV 540**  
 morton feldman **palais de mari**  
*bernd wiesemann (klavier)*

26.07.2013

PERFORMANCE

toine horvers **waves**  
*toine horvers (performance)*27.07.2013

PERFORMANCE

toine horvers **tijd / soundscape / one voice**  
*antoine beuger, cem güney, toine horvers, elisabetta minischetti, pablo estrado torrescano (performance)*28.07.2013

LAUTSPRECHERMUSIK IM RAUM

andré o. möller **schlangengesänge**  
*andré o. möller, klangregie*28.07.2013

KONZERT

johnny chang **folk music background**  
stefan thut **two strings and boxes**  
*johnny chang (viola, elektronik), stefan thut (violoncello, elektronik)*02.08.2013

KONZERT: AUS "BOOK FOR JOHN"

stefan thut **keys, 1 - 20**  
anastassis philippakopoulos **piano piece 2013**  
burkhard schlothauer **piano piece I**  
michael pisaro **les jours, mon aubépine**  
*john mcalpine, klavier*03.08.2013

KONZERT

johnny chang **transference & transmission**  
stefan thut **one and three boxes**  
cem güney **the annunciation**  
*johnny chang (viola, elektronik), stefan thut (violoncello, elektronik)*  
*mit: antoine beuger (bariton), andré o. möller (gitarre)*04.08.2013

KONZERT

andré o. möller **mundstück**  
14:00 uhr - teil 1  
16:00 uhr - teil 2  
19:00 uhr - teil 3  
20:45 uhr - teil 4*antoine beuger (flöte), andré o. möller (klangregie, elektronik)*07.08.2013

KONZERT

johnny chang **von bingen background**  
stefan thut **five and three boxes**  
*johnny chang (viola, elektronik), stefan thut (violoncello, elektronik)*  
*mit: irene kurka (sopran)*08.08.2013

FILM

christoph korn **gesicht (1)**10.08.2013

KONZERT-/FILMPERFORMANCE

manfred werder (musik) / jeannette muñoz (filmperformance)

11.08.2013

LAUTSPRECHERMUSIK IM RAUM - GANZTAGS

andré o. möller **lyrisches stück**  
cem güney **water · nature · city**  
åke hodell **the voyage to labrador / the djurgården ferry across the styx**  
andré o. möller **she's so heavy / rappelkiste / star-track**  
robert ashley **automatic writing**  
eliane radigue **kyema**  
antoine beuger **silent harmonies in discrete continuity**  
*andré o. möller, kurator/ klangregie*

14.08.2013

KONZERT

antoine beuger **we are voices**  
*antoine beuger (flöte), tobias liebezeit (schlaginstrumente)*

15.08.2013

FILM

christoph korn **gesicht (2)**

16.08.2013

KONZERT: AUS "BOOK FOR JOHN"

antoine beuger **y todos cuantos vagan**  
sam sfirri **8:20**  
daniel brandes **froberger**  
taylan susam **for john mcalpine**  
thomas stiegler **für john**  
*john mcalpine, klavier*

17.08.2013

KONZERT

(10:00, 12:00, 14:00, 16:00 uhr)

nikolaus brass **void**

(19:00 - 21:00 uhr)

antoine beuger **calme étendue (klavier)**  
*bernd wiesemann, klavier*

18.08.2013

KONZERT

(10:00, 11:00, 12:00, 13:00, 14:00, 15:00, 16:00, 17:00, 18:00, 19:00, 20:00, 21:00 uhr)

hans otte **stundenbuch**

(19:00 - 21:00 uhr)

*bernd wiesemann, klavier*

21.08.2013

KONZERT

eva-maria houben **für die katz. windspiele**  
*tobias liebezeit (schlaginstrumente)*

22.08.2013

FILM

christoph korn **gesicht (3)**

25.08.2013

(17:00 uhr)

KONZERT / CD-PRÄSENTATION

tom johnson **chord catalogue**  
samuel vriezen **within fourths / within fifths**

*samuel vriezen, klavier*

(20:00 uhr)

KONZERT

michael pisaro **asleep, wind, voice, poe**  
*sylvia alexandra schimag (stimme), antoine beuger (flöte), marcus kaiser (violoncello), tobias liebezeit (schlaginstrumente), andré o. möller (gitarre), leo svirsky (klavier)*

27.08.2013

KONZERT

carter williams **canticum canticorum**

samuel vriezen **essay**

james weeks **the world in tune**

dante boon **and / or**

eva-maria houben **a-men**

*irene kurka (sopran)*

28.08.2013

(20:00 uhr)

KONZERT: AUS "BOOK FOR JOHN"

dante boon **years, numbers**

craig shepard **john**

eva-maria houben **canto**

jürg frey **circular music nr. 5**

*john mcalpine, klavier*

28.08.2013

---

(21:00 uhr)

KONZERT / VIDEO

craig shepard

**ON FOOT: BROOKLYN**

**sheepshead bay**

**canarsie**

**coney island**

**red hook**

**williamsburg**

*antoine beuger (flöte), jürg frey (klarinette), craig shepard (trompete),*

*tobias liebezeit (schlaginstrumente), marcus kaiser (violoncello)*

*beth o'brien (video)*

29.08.2013

---

KONZERT / BUCH-PRÄSENTATION

antoine beuger

eva-maria houben

burkhard schlothauer

jürg frey

**little more than a whisper**

**some tunes**

**apples and oranges**

**pianist, alone (2)**

*antoine beuger (flöte), jürg frey (klarinette), eva-maria houben (klavier)*

2012

#### KLANGRAUM IM JANUAR

##### und entfernt sich wieder - singend

22.01.2012

eva-maria houben **sonatinen XI - XVII**  
antoine beuger **stk (146)**  
*eva-maria houben, klavier*

##### antoine beuger meets: sunna no onna

25.01.2012

andré cormier **gegengewicht**  
antoine beuger **ô monde sur deux tiges**  
*sunna no onna:*  
*robin streb (viola), laura cetilia (violoncello)*

##### sprachklang

26.02.2012

elizabeth barrett browning **44 sonette aus dem portugiesischen**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

#### KLANGRAUM IM FEBRUAR

##### sprachklang

23.02.2012

edna st. vincent millay **fatale begegnung**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

#### KLANGRAUM IM MÄRZ

##### sprachklang

22.03.2012

louise labé **22 sonette**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

##### und entfernt sich wieder - singend

25.03.2012

eva-maria houben **piano sonata 1 & 2**  
*dante boon, klavier*

#### KLANGRAUM IM MAI

##### wandelweiser in residence XII

24.05.2012

antoine beuger **vater unser**  
sydney corbett **gebet**  
gregorianisch **alleluia. veni sancte spiritus**  
john cage **4'33"**  
gregorianisch **alleluia. emite spiritum tuum**  
dante boon **mirte**  
*irene kurka, sopran*

25.05.2012

antoine beuger **three drops of rain / east wind / ocean**  
john cage **two<sup>6</sup>**  
*johnny chang (violine), dante boon (klavier)*

26.05.2012

san juan de la cruz **gesänge der liebe**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

27.05.2012

dante boon **nov.; nov. (2)**  
nick hennies **postcard**  
jürg frey **wen XXVII**  
anastassis philippakopoulos **2 piano pieces 2005-2006**  
eva-maria houben **keyboard music 2**  
*eva-maria houben, klavier*

**(wandelweiser in residence XII)**

28.05.2012

(13:00 uhr)

dante boon

**17x / lied (je slaapt) / 2x**

(15:00 uhr)

dante boon

**3x / wolken-veld / 2 delen (after sam sfirri) /**

**2 spelers (after antoine beuger) / 2x**

(17:00 uhr)

dante boon

**14x / 2x robert creeley / sex (2) / om zachtjes tegen jezelf te zeggen (2) /**

**avellino**

*irene kurka (sopran), sytske van der ster (sprechstimme), antoine beuger (flöte), aehee tak (klarinetten),*

*dante boon (klavier), johnny chang (violine), marcus kaiser (violoncello)*

**KLANGRAUM IM JUNI**

**klavier und ...**

23.06.2012

federico mompou

**musica callada**

*bernd wiesemann, klavier*

24.06.2012

(12:00 uhr)

erik satie

**socrate**

*irene kurka, sopran; bernd wiesemann, klavier*

(16:00 uhr)

luigi nono

**non consumiamo marx**

luigi nono

**... sofferte onde serene ...**

*susanne glauber, klavier; antoine beuger, klangregie*

**sprachklang**

21.06.2012

jacques derrida

**was ist dichtung?**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**KLANGRAUM IM JULI**

**a place to stay**

**14. - 22.07.2011**

AUSSTELLUNG CHRISTOPH NICOLAUS

veranstaltungen:

16.07.2012

(11:00 uhr)

carlo inderhees / christoph nicolaus

**garonne - für sich**

*marcus kaiser (violoncello)*

17.07.2012

(12:00 uhr)

carlo inderhees / christoph nicolaus

**garonne - für sich**

*marcus kaiser (violoncello)*

(20:00 uhr)

marcus kaiser

**an einem ort, an einem anderen ort**

*christoph nicolaus (steinharfe)*

18.07.2012

(13:00 uhr)

carlo inderhees / christoph nicolaus

**garonne - für sich**

*marcus kaiser (violoncello)*

19.07.2012

(11:00 - 19:00 uhr)

emmanuelle waeckerle

**JUNGLE FEVER (wish you were here)**

(14:00 uhr)

carlo inderhees / christoph nicolaus

**garonne - für sich**

*marcus kaiser (violoncello)*

20.07.2012

andré o. möller

**stoned fridge / steingesänge für eckl (a tanz der hauttöne)**

*christoph nicolaus, andré o. möller (steinharfe)*

21.07.2012

antoine beuger

**nach der mitte folgt ein schweigen - eine elegie (innehalten am rand)**

*sylvia alexandra schimag (stimme), antoine beuger (flöte), christoph nicolaus (steinharfe)*

22.07.2012

THEATERPERFORMANCE

joep dorren

**tables**

*joep dorren (konzept, ausführender)*



**antoine beuger meets: daniel brandes**

26.07.2012

daniel brandes **for benjamin / for antoine**  
*max murray (tuba), antoine beuger, daniel brandes (penny whistles)*

**DAS INNERE DES ÄUSSEREN - EIN ABEND IN DREI AKTEN**

29.07.2012

nikolaus brass **dialoghi d'amore IX**  
eva-maria houben **„il faut la grande vie!“ (in memoriam Hector Berlioz)**  
antoine beuger **chants de passage**  
*irene kurka (sopran), hans eberhard maldfeld (kontrabass), joep dorren (regie),  
bileam kümpfer (klangregie), nora franzmeier (bühnenbild, kostüme)*

**KLANGRAUM IM AUGUST**

**und entfernt sich wieder - singend**

19.08.2012

eva-maria houben **piano sonata 3 & 4**  
*dante boon, klavier*

**KLANGRAUM IM OKTOBER**

**und entfernt sich wieder - singend**

14.10.2012

erik satie **pages mystiques**  
antoine beuger **L R V (7) / L R 1 - 2 (85 / 39)**  
jürg frey **wer macht das stück?**  
*eva-maria houben, klavier*

**KLANGRAUM IM DEZEMBER**

**und entfernt sich wieder - singend**

02.12.2012

eva-maria houben **piano sonata 5 & 6**  
*dante boon, klavier*

2011

## KLANGRAUM IM JANUAR

**antoine beuger meets: sam sfirri**

23.01.2011

(10:00 uhr)

taylan susam

**nocturnes**

antoine beuger

**pour être seul(e), sans réserve**

*sam sfirri, klavier*

(13:00 uhr)

antoine beuger

**ein ton. eher kurz. sehr leise**

sam sfirri

**for the choice of directions**

*antoine beuger (flöte, mbira), sam sfirri (klavier, mbira)*

(13:00 uhr)

sam sfirri

**that's it, reminisce**

taylan susam

**for maaïke schoorel**

*antoine beuger (flöte), taylan susam (klarinette), sam sfirri (klavier), marcus kaiser (violoncello)*

(15:00 uhr)

sam sfirri

**that's it, reminisce**

taylan susam

**for maaïke schoorel**

*antoine beuger (flöte), taylan susam (klarinette), sam sfirri (klavier), marcus kaiser (violoncello)*

**(und entfernt sich wieder - singend)**

23.01.2011

morton feldman

**palais de mari**

manfred werder

**für instrumente mit großem tonumfang**

*eva-maria houben, klavier*

**sprachklang**

27.01.2011

farhad showghi

**die große entfernung**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM FEBRUAR

**sprachklang**

17.02.2011

gerald manley hopkins

**geliebtes kind der sprache: gedichte**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**linien des lebens**

24.02.2011

federico mompou

**cantar del alma**

nikolaus brass

**liebeslieder**

eva-maria houben

**lieder für die insel**

dante boon

**2 x creeley**

*irene kurka, sopran; bernd wiesemann, klavier*

## KLANGRAUM IM MÄRZ

**sprachklang**

17.03.2011

felix philipp ingold

**nach der stimme**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM APRIL

**sprachklang**

14.04.2011

gherasim luca

**gedichte**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM MAI

**und entfernt sich wieder - singend**

01.05.2011

istván zelenka

**binnen**

**(version 1 - 12:00 uhr, version 2 - 15:00 uhr, version 3 - 20:00 uhr)**

*eva-maria houben, klavier*

## KLANGRAUM IM JUNI

### wandelweiser in residence XI

10.06.2011

burkhard schlothauer **events # 2**  
james weeks **complainte**  
nikolaus brass **benediktionen**  
*irene kurka, sopran; antoine beuger, flöte*

11.06.2011

john cage **one<sup>6</sup>; one<sup>10</sup>**  
*johnny chang, burkhard schlothauer (violine)*

12.06.2011

john cage **one; one<sup>5</sup>**  
antoine beuger **tombeau**  
hans van helvert **nil opaque**  
*huub ten hacken (klavier), willem marie speelman (Sprechstimme), hans van helvert (klangregie)*

13.06.2011

johnny chang **encounters; haiku; anthem;**  
**opera: hildegard; opera: monteverdi**  
*johnny chang, burkhard schlothauer (violine), irene kurka (sopran), marcus kaiser (violoncello), antoine beuger (flöte), tobias liebezeit (schlaginstrumente), andré o. möller (gitarre)*

### sprachklang

16.06.2011

ferdinand schmatz **quellen**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

### antoine beuger meets: samuel ruge

19.06.2011

antoine beuger **laub**  
samuel ruge **laub**

### und entfernt sich wieder - singend

19.06.2011

tomasz sikorski **sonant**  
michael pisaro **floating, drifting**  
*eva-maria houben, klavier*

## KLANGRAUM IM JULI

### sprachklang

28.07.2011

mátyás varga **ni zan**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM AUGUST

### arranging, rearranging and rearranging things - listening

01. - 20.08.2011

vom 1. bis 20. august wird der schlagzeuger tobias liebezeit viele seiner instrumente in der weite des kunstraums aufstellen, jeden tag (ein wenig oder auch ganz) anders.  
täglich um 21 uhr kommt jedes (aufgestellte) instrument einmal zum klingen:  
eine je nach aufstellung immer wieder (etwas) andere ruhige folge autonomer einzelklänge.  
– der tag klingt aus in die stille der nacht.  
*tobias liebezeit, schlaginstrumente*

## KLANGRAUM IM SEPTEMBER

### sprachklang

22.09.2011

mei-mei berssenbrugge **fog (nebel)**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM OKTOBER

### sprachklang

20.10.2011

inger christensen **schmetterlingstal**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

### und entfernt sich wieder - singend

23.10.2011

terry jennings **piano piece 1960**  
eva-maria houben **traumverloren**  
*eva-maria houben, klavier*

## KLANGRAUM IM NOVEMBER

### bozzini quartet meets: samuel vriezen

15.11.2011

samuel vriezen **an opening**  
*bozzini quartet:*  
*clemens merkel, mira benjamin (violine), stephanie bozzini (viola), isabelle bozzini (violoncello)*

### sprachklang

24.11.2011

nora iuga **der autobus mit dem buckligen**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM DEZEMBER

### linien des lebens

10.12.2011

thomas stiegler **treibgut IV**  
jürg frey **as imperceptibly as grief**  
*irene kurka, sopran*

### antoine beuger meets: samuel vriezen

11.12.2011

samuel vriezen **cyclus 2011**  
antoine beuger **confidential letters 1 - 10**  
*antoine beuger (flöte), marcus kaiser (violoncello), samuel vriezen (klavier, melodica)*

### und entfernt sich wieder - singend

11.12.2011

tom johnson **tilework for piano**  
carlo inderhees **zwanzig minuten (klavier)**  
dante boon **14 x**  
taylan susam **prelude**  
*eva-maria houben, klavier*

### sprachklang

15.12.2011

barbara köhler **deutsches roulette**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

2010

#### KLANGRAUM IM JANUAR

##### und entfernt sich wieder - singend

03.01.2010

john cage

eva-maria houben

*eva-maria houben, klavier*

music for piano # 2

abgemalt. zeichnungen für klavier

##### chopin - 24 préludes

31.01.2010

(15:00 uhr)

antoine beuger

*bernd wiesemann, klavier*

24 préludes pour le petit piano

(17:00 uhr)

frédéric chopin

*susanne glauber, klavier*

24 préludes

#### KLANGRAUM IM FEBRUAR

##### craig shepard - zu fuss

13.02.2010

craig shepard

stücke und texte aus: zu fuss

*sylvia alexandra schimag (sprechstimme), antoine beuger (föte), jürg frey (klarinette), marcus kaiser (violoncello),*

*tobias liebezeit (schlaginstrumente)*

##### sprachklang

12.02.2010

reinhard priessnitz

aus: 44 gedichte

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

#### KLANGRAUM IM MÄRZ

##### andere saiten

04.03.2010

andré o. möller

out of a matrix

*hans eberhard maldfeld (kontrabass), andré o. möller (elektronik)*

##### linien des lebens

06.03.2010

antoine beuger

klanken dwalen

anastassis philippakopoulos

songs

*irene kurka, sopran*

##### andere saiten

11.03.2010

andré o. möller

one just second (in memory of james tenney)

*hans eberhard maldfeld (tromba marina), andré o. möller (elektronik)*

##### sprachklang

18.03.2010

herta müller

die blassen herren mit den mokkatassen

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

##### und entfernt sich wieder - singend

03.01.2010

john cage

music for piano # 3

jürg frey

pianist, alone

*eva-maria houben, klavier*

#### KLANGRAUM IM APRIL

##### CD-präsentation

18.04.2010

antoine beuger

dedekind duos

jürg frey

23 sächelchen

*duo contour:*

*stephen altoft (trompete), lee ferguson (schlaginstrumente)*

##### sprachklang

22.04.2010

ferdinand schmatz

babel'n

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM MAI

### chopin - 24 préludes

13.05.2010

(15:00 uhr)

robert schumann

gesänge der frühe

koen nutters

Adam JT Rone(y) stirs non-unit t(ea)

erik satie

petite ouverture à danser

john cage

études australes 1, 2

jürg frey

le tréfonds inexplorés des signes pour piano

taylan susam

nocturnes

jürg frey

sam lazaro bros.

*dante boon, klavier*

(17:00 uhr)

frédéric chopin

24 préludes

*susanne glauber, klavier*

### sprachklang

27.05.2010

inger christensen

alphabet

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

### und entfernt sich wieder - singend

03.01.2010

john cage

music for piano # 20

alfred zimmerlin

abendland (klavierstück 6)

*eva-maria houben, klavier*

## KLANGRAUM IM JUNI

### from calarts

22.06.2010

anastassis philippakopoulos

song 2

harris wulfson

durations

antoine beuger

dedekind duos

catherine lamb

frame

craig shepherd

maria

*christine tavolacci (flöte), eric m. clark (violine)*

### sprachklang

24.06.2010

sirkka meta

drei blumen, zwei blumen, fünf blumen

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM JULI

### sprachklang

15.07.2010

franz dodel

nicht bei trost

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

### wandelweiser in residence (10)

22.07.2010

michael pisaro

lucretius monody

burkhard schlothauer

atmen

carlo inderhees

23 minuten (stimme)

*irene kurka, sopran*

23.07.2010

radu malfatti

unterberg 6 (zwei); fordan

*antoine beuger (flöte), jürg frey (klarinette), john mc Alpine (klavier), johnny chang (violine),*

*lydia haurenherm (viola), marcus kaiser (violoncello)*

24.07.2010

antoine beuger

long periods of silence

samuel ruge

32 minuten

*johnny chang, burkhard schlothauer (violine), konrad von coelln (viola), marcus kaiser (violoncello)*

**(wandelweiser in residence (10))**

25.07.2010

(11:00 uhr)

john cage

**music for piano # 69 - 84**

eva-maria houben

**laissez vibrer**

*eva-maria houben, klavier*

(12:30 uhr)

burkhard schlothauer

**15 similar events**

*antoine beuger (flöte), jürg frey (klarinette), radu malfatti (posaune), john mcalpine (klavier),*

*johnny chang (violine), lydia haurenherm (viola), marcus kaiser (violoncello)*

(14:00 uhr)

jürg frey

**violine, klavier; viola, klavier; violoncello und schlagzeug; streichtrio**

*john mcalpine (klavier), tobias liebezeit (schlaginstrumente), johnny chang (violine), lydia haurenherm (viola),*

*marcus kaiser (violoncello)*

(15:30 uhr)

samuel ruge

**schneelandschaft; ohne worte**

*burkhard schlothauer (violine), radu malfatti (posaune), john mcalpine (klavier), michael pisaro (gitarre)*

(17:00 uhr)

michael pisaro

**appearance 2**

*radu malfatti (posaune), michael pisaro (gitarre)*

**KLANGRAUM IM AUGUST**

**andere saiten**

23.08.2010

eva maria houben /

hans eberhard maldfeld

**fast nichts**

*hans eberhard maldfeld (kontrabass), sylvia alexandra schimag (lesen)*

**sprachklang**

26.08.2010

rosmarie waldrop

**reproduktion von profilen**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**summer special**

28.08.2009

marcus kaiser

**unterholz**

*antoine beuger (flöte), andré o. möller (gitarre), sylvia alexandra schimag (sprechstimme),*

*marcus kaiser (violoncello, elektronik, video)*

**KLANGRAUM IM SEPTEMBER**

**linien des lebens**

19.09.2010

alvin lucier

**music for soprano and slow sweep pure wave generators**

andré o. möller

**irene - zwischen den zeilen**

hubert steins

**double voice**

*irene kurka (sopran), andré o. möller, hubert steins (klangregie)*

**sprachklang**

23.09.2010

franz baermann steiner

**gedichte**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**KLANGRAUM IM OKTOBER**

**chopin - 24 préludes**

24.10.2010

(13:00 uhr)

john cage

**music for piano # 53 - 68**

*eva-maria houben, klavier*

(15:00 uhr)

oswald egger

**die erde der rede**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

(17:00 uhr)

frédéric chopin

**24 préludes**

*susanne glauber, klavier*

**KLANGRAUM IM NOVEMBER**

sprachklang

11.11.2010\_\_\_\_\_

nicolas born

ein paar notizen aus dem elbholz

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**KLANGRAUM IM DEZEMBER**

und entfernt sich wieder - singend

20.12.2010\_\_\_\_\_

john cage

music for piano # 69 - 84

antoine beuger

clouds parting, worlds unfolding

*eva-maria houben, klavier*



2009

#### KLANGRAUM IM JANUAR

##### und entfernt sich wieder - singend

01.01.2009

antoine beuger **zhaowen**  
eva-maria houben **klang-landschaften (1)**  
*eva-maria houben, klavier*

##### sprachklang

15.01.2009

elke erb **sonanz**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

#### DURCH DIE NACHT

24.01.2009 (23:21 uhr) - 25.01.2009 (10:51 uhr)

john cage **empty words I - IV**  
antoine beuger **first music for marcia hafif**  
*joep dorren (stimme), mitglieder der singeborgs köln (klangerzeuger)*

#### KLANGRAUM IM FEBRUAR

##### linien des lebens

10.02.2009

hildegard von bingen **antifonen**  
john cage **sonnekus**  
*irene kurka, sopran*

##### sprachklang

12.02.2009

maurice scève **délie**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

#### KLANGRAUM IM MÄRZ

##### sprachklang

12.03.2009

matthias dieterle **silbengedicht**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

##### antoine beuger meets: craig shepard

19.03.2009

craig shepard **weehawken, july 8, 2008**  
antoine beuger **un lieu pour être deux**  
*antoine beuger, flöte; craig shepard (trompete)*

#### KLANGRAUM IM APRIL

##### sprachklang

02.04.2009

tomma wember **3 worte nur oder vier**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

##### und entfernt sich wieder - singend

09.04.2009

antoine beuger **tombeau**  
eva-maria houben **klang-kandschaften (2)**  
*eva-maria houben, klavier*

#### KLANGRAUM IM MAI

##### und entfernt sich wieder - singend

21.05.2009

antoine beuger **éventail**  
eva-maria houben **klang-landschaften (3)**  
*eva-maria houben, klavier*

##### antoine beuger meets: taku unami

22.05.2009

taku unami **foxes**  
antoine beuger **un lieu pour être deux**  
*antoine beuger, flöte; taku unami (klangerzeuger, licht)*

##### sprachklang

28.05.2009

rajzel zychlinski **gedichte**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM JUNI

### sprachklang

25.06.2009

mauser **haikus**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

### und entfernt sich wieder - singend

21.05.2009

antoine beuger **calme étendue (klavier)**  
eva-maria houben **klang-landschaften (4)**  
*eva-maria houben, klavier*

## KLANGRAUM IM JULI

### antoine beuger meets: andré cormier

08.07.2009

andré cormier **werke für streicher**  
*clemens merkel (violine), robin streb (viola), isabelle bozzini (violoncello), antoine beuger (klangerzeuger)*

### linien des lebens

14.07.2009

jürg frey **und ging II; und ging III**  
luigi nono **djamila boupacha**  
vivienne olive **whispers of heavenly death**  
lars hallnäs **und strom, und wind und zeit**  
*irene kurka, sopran*

## EIN TISCH. EIN STUHL. EIN FAHRRAD

15. - 19.07.2009

(00:00 - 24:00 uhr)

je ein tisch, ein stuhl und ein fahrrad für sieben künstler.  
sie haben tag und nacht zugang zu dem raum.

keine vorgaben, keine regeln, nur: im raum bleibt es still.  
für besucher, immer willkommen, gibt es "gästetische".

was heißt es, „auch da“ zu sein?

ganz für sich und dennoch zusammen mit anderen in einem  
eine kammermusikalische begegnung im medium des lebens  
*mitwirkende:*

*jürg frey (komponist), christoph nicolaus (bildender künstler), sylvia alexandra schimag (leserin, autorin),  
ary strien (dichter, bildender künstler), chiyoko szlavnic (komponistin), els van riel (filmemacherin),  
manfred werder (komponist)*

### linien des lebens

19.07.2009

antoine beuger **two (for erwin-josef speckmann)**  
*irene kurka, sopran; jürg frey, klarinette*

## KLANGRAUM IM AUGUST

### und entfernt sich wieder - singend

16.08.2009

antoine beuger **rêveries**  
eva-maria houben **klang-landschaften (5)**  
*eva-maria houben, klavier*

### sprachklang

27.08.2009

ricardo reis (fernando pessoas) **oden an lydia**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

### summer special

29.08.2009

marcus kaiser **unterholz**  
*antoine beuger (flöte), andré o. möller (gitarre), marcus kaiser (violoncello, elektronik, video)*

## KLANGRAUM IM SEPTEMBER

### sprachklang

17.09.2009

friederike mayröcker **scardanelli**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

#### **KLANGRAUM IM OKTOBER**

##### **sprachklang**

22.10.2009

ann carson

**der fall von rom**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

#### **KLANGRAUM IM NOVEMBER**

##### **sprachklang**

19.11.2009

katue kitasono

**weiße gedichte**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

##### **und entfernt sich wieder - singend**

21.11.2009

antoine beuger

**pour être seul(e), sans réserve**

eva-maria houben

**klang-landschaften (6)**

*eva-maria houben, klavier*

#### **KLANGRAUM IM DEZEMBER**

##### **sprachklang**

17.12.2009

samuel vriezen

**krümmung (kromming)**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

2008

#### KLANGRAUM IM JANUAR

##### und entfernt sich wieder - singend

10.01.2008

robert schumann  
eva-maria houben  
*eva-maria houben, klavier*

arabeske op. 18  
arabeske

#### KLANGRAUM IM MÄRZ

##### und entfernt sich wieder - singend

20.03.2008

manfred werder  
eva-maria houben  
  
*eva-maria houben, klavier*

stück 1998  
zwei choräle (*penser à erik satie*);  
drei choräle (*penser à erik satie*)

#### KLANGRAUM IM MAI

##### und entfernt sich wieder - singend

03.05.2008

franz schubert  
eva-maria houben  
*eva-maria houben, klavier*

impromptu es-dur, op. posth.  
lullabies

##### sprachklang

15.05.2008

f. van dixhoorn  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

twee piepjes (zwei piepser)

#### KLANGRAUM IM JUNI

##### sprachklang

12.06.2008

shei shonagon  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

das kopfkissenbuch

##### john mcalpine plays chris newman

20.06.2008

chris newman  
*john mcalpine, klavier*

night; my inability; the latin hooray bible; cusped truth

#### KLANGRAUM IM JULI

##### sommerakademie 2008: weitere lieder

08.07.2008

robert schumann  
terry jennings  
robert schumann  
*irene kurka, sopran; john mcalpine, klavier*

liederkreis op.39  
piano piece 1960  
acht frühe lieder

09.07.2008

arnold schönberg  
ludwig van beethoven  
anastassis philippakopoulos  
*susanne glauber, klavier*

klavierstücke op.19  
sonate op. 109  
2 piano pieces

10.07.2008

rajzel zychlinski  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

gedichte

11.07.2008

johann sebastian bach  
carlo inderhees  
*eva-maria houben, klavier*

preludium un fuge gis moll  
8 stimmen <sup>1</sup>

12.07.2008

thomas stiegler  
carlo inderhees  
antoine beuger  
*irene kurka (sopran), kerstin fuchs (mezzo-sopran), regine röttger (alt),  
orchester der sommerakademie, leitung: antoine beuger*

gelbe birne IV  
liebenswert  
aus den liedern

13.07.2008

(12:00 uhr)

manfred werder

radu malfatti

jürg frey

(14:00 uhr)

manfred werder

johnny chang

burkhard schlothauer

(16:00 uhr)

manfred werder

michael pisaro

eva-maria houben

*irene kurka (sopran), kerstin fuchs (mezzo-sopran), regine röttger (alt),*

*orchester der sommerakademie, leitung: antoine beuger*

**2008<sup>1</sup>**

**himmelgeister 19**

**air**

**2008<sup>1</sup>**

**eight silences**

**three poems**

**2008<sup>1</sup>**

**20 songs / le clavecin des prés**

**was brauchst du?**

**just music**

18.07.2008

andré o. möller

**echoes of johnny**

*johnny chang,violine; andré o.möller, elektronik*

**KLANGRAUM IM AUGUST**

**sprachklang**

21.08.2008

john ashbery

**clepsydra**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**summer special**

23.08.2008

andré o. möller

**SchönAnTonUnternBergWebern**

*antoine beuger (flöte), andré o. möller (gitarre), marcus kaiser (violoncello)*

30.08.2008

marcus kaiser

**unterholz**

*antoine beuger (flöte), andré o. möller (gitarre), marcus kaiser (violoncello,elektronik, video)*

**KLANGRAUM IM SEPTEMBER**

**sprachklang**

18.09.2008

evi kliemand

**allmein (oder vom glanz)**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**und entfent sich wieder - singend**

29.09.2008

jan pietersz. sweelinck

**fantasia chromatica**

eva-maria houben

**senza espressione**

*eva-maria houben, klavier*

**KLANGRAUM IM NOVEMBER**

**sprachklang**

13.11.2008

sonja sekula

**texte**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**KLANGRAUM IM DEZEMBER**

**und entfent sich wieder - singend**

08.12.2008

tom johnson

**same or different**

eva-maria houben

**zweihändig**

*eva-maria houben, klavier*

**sprachklang**

11.12.2008

stéphane mallarmé

**un coup de dés**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

2007

#### KLANGRAUM IM JANUAR

##### und entfernt sich wieder - singend

15.01.2007

eva-maria houben

jürg frey

*eva-maria houben, klavier*

**klavier**

**wer macht das stück**

##### sprachklang

25.01.2007

ilse aichinger

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**verschenkter rat**

#### KLANGRAUM IM FEBRUAR

##### sprachklang

15.02.2007

fernando pessoas

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**alberto caeiro: hüter der herde**

#### KLANGRAUM IM MÄRZ

##### und entfernt sich wieder - singend

08.03.2007

craig shepard

eva-maria houben

*eva-maria houben, klavier*

**march**

**und entfernt sich wieder - singend**

##### sprachklang

22.03.2007

antoine beuger

*antoine beuger, flöte, alexandra schimag, sprechstimme*

**aber die spra**

#### KLANGRAUM IM APRIL

##### sprachklang

19.04.2007

klaus reichert (übersetzung):

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**das hohelied salomos**

#### KLANGRAUM IM MAI

##### sprachklang

24.05.2007

emily dickinson

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**briefe**

##### wem gesang gegeben

28.05.2007

(12.00 uhr)

antoine beuger

eva-maria houben

*eva-maria houben, klavier*

**place**

**woher weiß ein klang, wohin er gehört?**

(14.00 uhr)

andré cormier

travis just

antoine beuger

johnny chang

*johnny chang, violine*

(19.00 uhr)

morton feldman

franz schubert

jürg frey

*regine röttger, mezzo-sopran; susanne glauber, klavier*

**granules**

**war/alamo/lenin/sciencefiction/crime/hell**

**unwritten page**

**los angeles transcriptions (5)**

**last pieces**

**die winterreise**

**wer macht das stück?; wen XXVII**

## KLANGRAUM IM JUNI

### wem gesang gegeben

01.06.2007

lars hallnäs **und strom, und wind und zeit; wo der wind den steg umwehet**  
jürg frey **24 wörter**

*irene kurka, sopran; joanna becker, violine; john mc Alpine, klavier*

02.06.2007

thomas stiegler **und.ging.außen.vorüber IV**  
craig shepard **aus: zu fuss**  
carlo inderhees **lieder**

*truike van der poel, sopran; jan marc reichow, klavier*

03.06.2007

(14.00 uhr)

eva-maria houben **ein tag; lyrik; zu singen im laufe eines tages**

*ingeborg heyberg, sopran; sylvia alexandra schimag, sprechstimme; eva-maria houben, klavier*

(16.00 uhr)

craig shepard **words move music**

(17.00 uhr)

kunsu shim **herbststücke (rilke)**

antoine beuger **reveries**

*truike van der poel, sopran; jan marc reichow, klavier*

### sprachklang

14.06.2007

ilse aichinger **erzählungen**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM JULI

### sommerakademie

11.07.2007

andré o. möller **one just second**

*eberhard maldfeld, tromba marina; andré o. möller, klangregie*

dante oei **sex**

*jürg frey, klarinette; marc sabat, violine; julia eckhardt, viola*

antoine beuger **spectral canticles (klanginstallation)**

*antoine beuger, flöte; christoph nicolaus, steinharfe*

12.07.2007

thomas stiegler **gelbe birne**

samuel vriezen **between chords**

dante oei **nov.**

*marc sabat, johnny chang (violine); julia eckhardt (viola); stefan thut (violoncello)*

13.07.2007

samuel vriezen **within fourths / within fifths**

tom johnson **rational harmonies**

*samuel vriezen (klavier)*

radu malfatti

**düsseldorf vielfaches**

**versuchen wir die sachen so zu ordnen, dass das resultat nie endgültig wird**

*wandelweiser komponisten ensemble*

14.07.2007

eva-maria houben **klavierinstallation**

*dante oei, samuel vriezen, eva-maria houben (klavier)*

michael pisaro **ascending series**

*klanginstallation*

arnold schönberg **sechs klavierstücke op. 19**

john cage **one**

antoine beuger **sekundenklänge**

*dante oei, klavier*

michael pisaro **a few grains of sand**

taylan susam **for chiyoko szlavnic**

*wandelweiser komponisten ensemble*

15.07.2007

marc sabat **reminded again**

*james orsher, harmonium; marc sabat, elektronik*

terry jennings **piano piece 1960**

*manfred werder, klavier*

samuel vriezen **situation hockets**

stefan thut **drei**

jürg frey **orchestra**

andré o. möller **just add**

eva-maria houben **duo I**

antoine beuger **gebrannte siena**

*wandelweiser komponisten ensemble*

*ausserdem:*  
istván zelenka **raumdeutung**  
filme von marcus kaiser, els van riel

#### calarts in düsseldorf

18.07.2007

james orsher **music for man ray**  
johnny chang **füchschen alt**  
james orsher **monodies for joe kudirka**  
mark so **a darkness of one's own**

*johnny chang (violine), kerstin fuchs (sopran), joe kudirka (gitarre), james orsher (harmonium), kathryn pisaro (oboe), michael pisaro (gitarre), mark so (laptop), christine tavolacci (flöte)*

19.07.2007

johnny chang **two encounters**  
joseph kudirka **pieces for mauser**  
eva-maria houben **la solennité des silences**  
antoine beuger **la part du peu**  
g. douglas barrett **piano piece # 4**

*g. douglas barrett (gitarre), antoine beuger (flöte), johnny chang (violine), michael pisaro (gitarre), mark so (piano)*

21.07.2007

michael pisaro **a little thing**  
john cage **one**<sup>12</sup>  
michael pisaro **a little thing**

*antoine beuger (singstimme), kathryn pisaro (oboe), sylvia alexandra schimag (sprechstimme)*

27.07.2007

michael pisaro **distance (1)**  
eva- maria houben **vor schlafengehen (robert walsen)**  
*eva-maria houben, klavier*

28.07.2007

michael pisaro **transparent city**  
*klanginstallation*  
andré o. möller **peaceforkathryn 3**  
**peaceforkathryn 4**

#### KLANGRAUM IM AUGUST

##### sprachklang

23.08.2007

istván zelenka **gewiss; beinahe etwa; seelen täglich einige**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

#### KLANGRAUM IM SEPTEMBER

##### und entfent sich wieder - singend

13.09.2007

anastassis philippakopoulos **piano piece (2006)**  
eva-maria houben **verstild**  
*eva-maria houben, klavier*

##### andere saiten

16.09.2007

johannes fritsch **tromba marina**  
eva-maria houben **aus: liederbuch**  
hans joachim hespos **mimac**  
eva-maria houben **archipelagos**  
*eberhard maldfeld (tromba marina, kontrabass)*

##### sprachklang

18.09.2007

gottfried wanner **differenzen**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*

#### KLANGRAUM IM OKTOBER

##### sprachklang

18.10.2007

jannis ritsos **chrysothemis**  
*gelesen von sylvia alexandra schimag*



**KLANGRAUM IM NOVEMBER**

**sprachklang**

08.11.2007

ilse aichinger

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**die größere hoffnung**

**KLANGRAUM IM DEZEMBER**

**sprachklang**

06.12.2007

aus:

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

**avatamsaka sutra**

**und entfent sich wieder - singend**

19.12.2007

manfred werder

eva-maria houben

*eva-maria houben, klavier*

**klavierstück IV**

**albumblätter**

**KLANGRAUM IM JANUAR****melodien.harmonien.stimmungen – andere saiten**15.01.2006eva-maria houben **dreisätzlich; in drei sätzen**  
eberhard maldfeld, tromba marina/kontrabass**sprachklang**19.01.2006kenneth rexroth **am blumenkranzhügel (on flower wreath hill)**  
gelesen von sylvia alexandra schimag**KLANGRAUM IM FEBRUAR****melodien.harmonien.stimmungen**12.02.2006makiko nishikaze **perishable blue I & II; wind – near you**  
satoshi tanaka **repercussion**  
tobias liebezeit, schlaginstrumente**sprachklang**16.02.2006rainer maria rilke **sonette an orpheus**  
gelesen von sylvia alexandra schimag**KLANGRAUM IM MÄRZ****melodien.harmonien.stimmungen**11.03.2006jürg frey **unhörbare zeit (streichquartett und schlagzeug)**  
antoine beuger **ashbery tunings for ten**  
quatuor bozzini; tobias liebezeit/lee ferguson, schlaginstrumente; antoine beuger, flöte; jürg frey, klarinette;  
andré o. möller, gitarre; marcus kaiser, violoncello12.02.2006(12.00 uhr)  
terry jennings **string quartet 1960**  
andré o. möller **size matters (partially)**  
quatuor bozzini  
(19.00 uhr)  
craig shepard **string quartet**  
chiyoko szlavnic **gradients of detail**  
quatuor bozzini**sprachklang**16.03.2006antoine beuger **teishin ryokan**  
antoine beuger/sylvia alexandra schimag, sprechstimmen**KLANGRAUM IM APRIL****sprachklang**13.04.2006aus: **avatamsaka sutra**  
gelesen von sylvia alexandra schimag**melodien.harmonien.stimmungen**22.04.2006michael pisaro **flux; rêve; pas; la voix qui dit;**  
**irais, serais, dirais; is**  
(aus: **harmony series**)  
antoine beuger, flöte/elektronik; michael pisaro, gitarre/elektronik23.04.2006michael pisaro **half-cracked; in flower; the eye of the blackbird**  
(aus: **harmony series**)  
eva-maria houben **im nu; fast alle**  
studenten des california institute of the arts, studenten der universität dortmund  
(leitung: eva-maria houben, michael pisaro)

## KLANGRAUM IM JUNI

### melodien.harmonien.stimmungen (wandelweiser in residence 9)

02.06.2006

thomas stiegler **und.ging.außen.vorüber**  
michael pisaro **zwei finger am abgrund; wie jener am pindar; sonnenfern; unlesbarkeit**  
antoine beuger **routley tunings for eleven**

*wandelweiser komponisten ensemble*

03.06.2006

(12.00 uhr)  
carlo inderhees **6 stimmen<sup>5</sup>**  
*tobias liebezeit, schlaginstrumente*

(14.00 uhr)

craig shepard **vallorbe le 23 juillet**  
anastassis philippakopoulos **gesang; 4 piano pieces; 2 piano pieces; gesang**  
craig shepard **vallorbe le 23 juillet**

*craig shepard, posaune; jürg frey, klarinette; manfred werder, klavier*

(16.00 uhr)

manfred werder **2005<sup>1</sup>**

*wandelweiser komponisten ensemble*

(19.00 uhr)

ulrich kriegler **fo(u)r noises and melodies; signal to noise; ... immer im wandel;  
an - und - für / sich; //...[ ]**

*wandelweiser komponisten ensemble*

04.06.2006

(15.00 - 19.00 uhr)

michael pisaro **reading spinoza**

*sylvia alexandra schimag, sprechstimme; manfred werder, klavier*

(13.00 - 21.00 uhr)

marcus kaiser **unterholz (spinoza dickicht)**

*wandelweiser komponisten ensemble*

05.06.2006

(12.00 uhr)

eva-maria houben **langezeit (robert walser)**

*wandelweiser komponisten ensemble*

(13.00 uhr)

burkhard schlothauer **asymmetric microtonal polyphonia**

*wandelweiser komponisten ensemble*

(14.00 uhr)

radu malfatti **düsseldorf oktett**

*wandelweiser komponisten ensemble*

(16.00 uhr)

jürg frey **landschaft mit wörtern (7)**

*wandelweiser komponisten ensemble*

### sprachklang

22.06.2006

antoine beuger **karminrot**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## LICHTGESÄNGE

### RAUMINSTALLATION MAUSER

02. - 16.07.2006

(täglich 14.00 . 18.00 uhr)

mauser

antoine beuger **lichtfresken  
spectral canticles**

## KLANGRAUM IM JULI

09.07.2006

tom johnson **counting keys; organ and silence for piano;  
tilework for piano; block design for piano**

antoine beuger

*john mcalpine, klavier*

### sprachklang

20.07.2006

lukrez **von der natur der dinge**

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM AUGUST

### melodien.harmonien.stimmungen

13.08.2006

(13.00 - 17.00 uhr)

andré o. möller

windspiel

*für 13 elektrische tischharmonien*

(19.00 uhr)

antoine beuger

ba da duos

andré o. möller

windstille; windsbraut; windschief

*antoine beuger / andré o. möller, elektrische tischharmonien*

### sprachklang

24.08.2006

james orsher

neue musik für harmonium

george brecht

hsin hsin ming

*gelesen von james orsher (englisch), claude buttiaux (französisch),*

*sylvia alexandra schimag (deutsch) und zhang yeyun (chinesisch)*

## KLANGRAUM IM SEPTEMBER

### melodien.harmonien.stimmungen

03.09.2006

(11.00 uhr)

werke von jakob froberger, louis couperin, antoine forqueray, christian wolff

*elisabeth frey, cembalo*

(13.00 uhr)

peter hansen

world news

john cage

ten harmonies

*elisabeth frey, cembalo; jürg frey, klarinette*

(14.30 uhr)

werke von johann jakob froberger

antoine beuger

three drops of rain / east wind / ocean

*elisabeth frey, cembalo; jürg frey, klarinette*

(16.00 uhr)

tom johnson

kirkman's ladies rational harmonies in three voices

jürg frey

sam lazaro bros; leichte bewegung im grenzenlosen

*elisabeth frey, cembalo*

### sprachklang

21.09.2006

john ashbery

eine welle ( a wave)

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM OKTOBER

### sprachklang

19.10.2006

gottfried wanner

psalmodierung

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

## KLANGRAUM IM NOVEMBER

### sprachklang

23.11.2006

oswald egger

prosa proserpina prosa

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

### melodien.harmonien.stimmungen

25.11.2006

eva-maria houben

calme, silence, solitude

*anne horstmann, piccoloflöte*

26.11.2006

(12.00 uhr)

eva-maria houben

quelques riens

*anne horstmann, mauritiusflöte*

eva-maria houben

moments musicaux

*anne horstmann, bassflöte*

**KLANGRAUM IM DEZEMBER**

**sprachklang**

07.12.2006

---

john cage

**one**<sup>12</sup>

*gelesen von sylvia alexandra schimag*

2005

**KLANGRAUM IM JANUAR**

02.01.2005

(15.00- 20.00 uhr)

toon tellegen

**misschien wisten zij alles**

*sylvia alexandra schimag, antoine beuger - sprechstimmen; klangerzeuger*

30.01.2005

eva-maria houben

**pianoforte; sonneries**

*eva-maria houben, klavier*

**KLANGRAUM IM FEBRUAR**

06.02.2005

(17.00 - 21.00 uhr)

manfred werder

**stück 1998, seiten 552 - 581**

*manfred werder, klavier*

**KLANGRAUM IM MÄRZ**

25.03.2005

(16.00 - 21.00 uhr)

peter ablinger

**buch der gesänge**

*elektro-akustisch*

**KLANGRAUM IM APRIL**

10.04.2005

(15.00 - 21.00 uhr)

kaikhosru shapurji sorabji

**fourth symphony**

*reinier van houdt, klavier*

**ABER DIE SPRA... (WANDELWEISER IN RESIDENCE 8)**

12.05.2005

tom johnson

**musik und fragen**

jürg frey

**lovaty**

*joep dorren, sylvia alexandra schimag - sprechstimme; tobias liebezeit, schlaginstrumente*

13.05.2005

eva-maria houben

**bild an bildchen**

*sylvia alexandra schimag, sprechstimme; antoine beuger, flöte; jürg frey, klarinette; tobias liebezeit, schlaginstrumente*

gottfried wanner

**godot ist gekommen**

*joep dorren, schauspieler; mit radu malfatti, statist*

14.05.2005

antoine beuger

**en una noche oscura** (text: san juan de la cruz)

*ingeborg heyberg, singstimme; wandelweiser komponisten ensemble*

15.05.2005

tom johnson

**a time to listen**

peter ablinger

**weiss/weisslich 11**

eva-maria houben

**mittagspause**

*chiyoko szlavnic, sprechstimme; peter ablinger, sprechstimme; antoine beuger, flöte; jürg frey, klarinette;*

*marcus kaiser, violoncello; michael pisaro, klavier; tobias liebezeit, schlaginstrumente*

tom johnson

**secret songs; counting languages; lecture with repetition**

*angelika meyer, sprechstimme; tom johnson, sprechstimme*

peter ablinger

**weiss/weisslich 5**

*wandelweiser komponisten ensemble*

peter ablinger

**voices and piano**

*nicolas hodges, klavier*

16.05.2005

john cage

**one<sup>9</sup>**

radu malfatti

**düsseldorf solo**

robert lax

**the light the shade**

radu malfatti

**never** (text: robert lax)

*joep dorren, sylvia alexandra schimag - sprechstimme; tobias liebezeit, marimba; radu malfatti, klavier*

michael pisaro

**moss; rain; the crate** (texte: francis ponge)

*joep dorren, sprechstimme; antoine beuger, flöte; jürg frey, klarinette; tobias liebezeit, marimba;*

*peter ablinger, tom johnson, gottfried wanner - klangerzeuger*

## KLANGRAUM IM JUNI

19.06.2005

(17.00 - 21.00 uhr)

carlo inderhees

**8 stimmen**<sup>4</sup>

**10 stimmen**<sup>1</sup>

**1 stimme**<sup>5</sup>

*guy vandromme, klavier*

## THE REMARKABLE ABSENT

VIDEO-INSTALLATION ELS VAN RIEL

24.07.2005 - 08.07.2005

(täglich 10 - 19 uhr)

konzerte im rahmen der installation:

24.07.2005

burkhard schlothauer

**flöten**

*antoine beuger, flöte*

27.07.2005

marcus kaiser

**anatom**

*antoine beuger, flöte; marcus kaiser, violoncello*

31.07.2005

antoine beuger

**dedekind duos**

*antoine beuger, flöte; marcus kaiser, violoncello*

03.08.2005

michael pisaro

**walking, standing**

*antoine beuger, flöte*

07.08.2005

radu malfatti

**düsseldorf solo (2)**

*antoine beuger, flöte*

## KLANGRAUM IM SEPTEMBER

11.9.5.

(12.00 - 16.00 uhr)

jürg frey

**three instruments, series (I - XVIII)**

*jürg frey, klarinette; tobias liebezeit, schlaginstrumente; joanna becker, violine*

## KLANGRAUM IM OKTOBER

23.10.2005

(13.00 - 20.00 uhr)

eva-maria houben

**à l'unisson 1 - 7**

*tobias liebezeit, pauke; antoine beuger, flöte; eva-maria houben, klavier; carter williams, violine;*

*marie odile kaumanns, viola; laura hinn, ;marcus kaiser - violoncello*

## KLANGRAUM IM NOVEMBER

27.11.2005

michael pisaro

**hinwandeln (zwischen himmel und erd)**

antoine beuger

**peckinpah trios**

*antoine beuger, flöte; tobias liebezeit, vibraphon;marcus kaiser, violoncello*

## KLANGRAUM IM DEZEMBER

27.11.2005

(12.00 - 20.00 uhr)

andré o. möller

**mundstück**

*antoine beuger, flöte; andré o. möller, elektronik*

2004

#### KLANGRAUM IM JANUAR

11.01.2004  
makiko nishikaze **pianopera I II**  
*john mc Alpine, klavier*

#### KLANGRAUM IM MÄRZ

07.03.2004  
eva-maria houben **exercise # 15**  
stefan streich **klavier strophen 1 - 16**  
antoine beuger **tombeau**  
*guy vandromme, klavier*

21.03.2004  
lars hallnäs **10 stücke für violine solo**  
nach texten von matthias claudius und georg trinkl  
*clemens merkel, violine*

#### KLANGRAUM IM APRIL

03.04.2004  
eva-maria houben **stichnoten**  
**amalthia oder der triumph der liebe**

*eva-maria houben, vortrag; antoine beuger, flöte; jürg frey, klarinette;  
carter williams, viola d'amore*

04.04.2004  
jürg frey **buch der räume und zeiten**  
antoine beuger **cantor quartets**  
*antoine beuger, flöte; jürg frey, klarinette; carter williams, viola d'amore; marcus kaiser, violoncello;  
tobias liebezeit, schlaginstrumente*

18.04.2004  
tom johnson **nine bells**  
*tobias liebezeit, glocken*

#### WANDELWEISER IN RESIDENCE 7

24.05.2004  
radu malfatti **ins ruhende**  
*clemens merkel, violine*

25.05.2004  
antoine beuger **antwerpener blau**  
*antoine beuger, flöte; chiyoko szlavnic, saxophon; michael pisaro, klavier*

26.05.2004  
michael pisaro **avant, avec, après**  
*antoine beuger, flöte; tobias liebezeit, schlaginstrumente*

27.05.2004  
chiyoko szlavnic **while clouds**  
**(a)long lines**  
**ellipses**

*wandelweiser komponisten ensemble*

28.05.2004  
michael pisaro **pi**  
*guy vandromme, klavier*

29.05.2004  
eva-maria houben **an diesem ort gehen wir weiter**  
**im nu**

*wandelweiser komponisten ensemble*

30.05.2004  
eva-maria houben **[kein] klang**  
*sylvia alexandra schimag, sprechstimme; antoine beuger, flöte; tobias liebezeit, tamtam; marcus kaiser, violoncello*  
antoine beuger **kegonkyoyama**

*joep dorren, sprechstimme; wandelweiser komponisten ensemble*

31.05.2004  
michael pisaro **eyelet**  
*joep dorren, sylvia alexandra schimag - sprechstimme; wandelweiser komponisten ensemble*  
radu malfatti **rain speak soft tree listens**  
*sprechchor; wandelweiser komponisten ensemble*



#### ZUR AUSSTELLUNG "LICHTES MAß" VON KATHARINA HINSBERG

27.06.2004

antoine beuger **ce qui passe**

*antoine beuger, flöte*

18.07.2004

antoine beuger **ce qui passe**

*antoine beuger, flöte*

#### KLANGRAUM IM JULI

20.07.2004

john cage **two**<sup>5</sup>

*craig shepard, posaune; tim parkinson, klavier*

craig shepard **thomas**

tim parkinson **trombone and piano piece**

*craig shepard, posaune; tim parkinson, klavier*

antoine beuger **peckinpah trios**

*antoine beuger, flöte; craig shepard, trompete; tim parkinson, klavier*

#### INTERFERENZEN WELLENSPIELE

25.07.2004 – 15.08.2004, täglich 4,5 stunden (verschiebend)

andré o. möller komposition/gesang

markus grolle choreographie/tanz

barbara siebert video/regie

#### KLANGRAUM IM SEPTEMBER

10.09.2004

andré o. möller **blue/dense**

*erik drescher, flöte; frank eickhoff, live sampling*

11.09.2004

antoine beuger **que le lieu**

*interzone perceptible: sven hermann, akkordeon; matthias hettmer, e-bass; elektronik*

12.09.2004

burkhard schlothauer **asymetric microtonal polyphonia**

*antoine beuger, erik drescher - flöte; burkhard schlothauer, elektronik*

andré o. möller **passager en fleur**

*interzone perceptible: sven hermann, akkordeon; matthias hettmer, e-bass; elektronik*

#### KLANGRAUM IM NOVEMBER

14.11.2004

jürg frey **pianist, alone**

*john mc Alpine, klavier*

#### KLANGRAUM IM DEZEMBER

11.12.2004

manfred werder **stück 2004 (3)**

*incidental music:*

*normisa pereira da silva, flöte; julia eckhardt, viola; manfred werder, klangerzeuger*

12.12.2004

antoine beuger **cyaninblau (1), (2), (3)**

*incidental music:*

*normisa pereira da silva, flöte; julia eckhardt, viola; manfred werder, klangerzeuger*

2003

**KLANGRAUM IM MÄRZ: ELEKTRONISCHE MUSIK**

22.03.2003

andré o. möller **aus der nähe**

23.03.2003

antoine beuger **silent harmonies in discrete continuity (fifth music for marcia hafif)**

**KLANGRAUM IM MAI**

10.05.2003

ludwig van beethoven **streichquartett c-moll, op. 18, IV  
streichquartett f-dur, op. 135  
streichquartett c-moll, op. 59, II**

*quatuor bozzini*

11.05.2003

antoine beuger **ce qui passe**

*radu malfatti, posaune*

thomas stiegler **namenlose gärten**

martin arnold **contact; vault**

carlo inderhees

**fünfunddreißig minuten (quartett)**

*quatuor bozzini*

12.05.2003

james tenney **koan**

michael pisaro **page**

*quatuor bozzini*

13.05.2003

jürg frey **quintett 1**

radu malfatti **nonostante III**

*jürg frey, klarinette; quatuor bozzini*

**WANDELWEISER IN RESIDENCE 6**

02.06.2003

christian wolff **exercise # 15**

*post no bills*

04.06.2003

christian wolff **percussionist pieces**

jürg frey **wen XXXII**

*tobias liebezeit, schlaginstrumente*

05.06.2003

christian wolff **70 (and more) for alvin**

eva maria houben **dies und das**

jürg frey, klarinette **architektur der stille**

*antoine beuger, flöte*

*jürg frey, klarinette*

06.06.2003

eva-maria houben **ein bogenstrich**

**einklang**

**weiter**

*marcus kaiser, burkart zeller - violoncello*

08.06.2003

christian wolff **tuba song**

**violist pieces**

**keyboard miscellany**

**exercise # 9**

*christian wolff, klavier; julia eckhardt, viola; carl ludwig hübsch, melvyn poore - tuba;*

*post no bills*

ole schmidt **lösungsmittel (nachklang)**

eva-maria houben **dann**

*post no bills; jürg frey, klarinette; tobias liebezeit, große trommel*

jürg frey **klavierwerke**

*john mcalpine, klavier*

antoine beuger **kegonkyoyama**

*joep dorren, sprechstimme; wandelweiser komponisten ensemble und gäste*

## (WANDELWEISER IN RESIDENCE 6)

09.06.2003

eva-maria houben **ich vertraue meinem garten**  
*wandelweiser komponisten ensemble und gäste*  
christian wolff **peace march X (john heartfield)**  
**violist and percussionist**  
jürg frey **meine liste**  
*wandelweiser komponisten ensemble; julia eckhardt, viola; tobias liebezeit, schlaginstrumente*  
christian wolff **changing the system**  
*post no bills; wandelweiser komponisten*

## KLANGRAUM IM JULI

26.07.2003

carlo inderhees **acht stimmen<sup>1</sup>**  
*guy vandromme, klavier*

27.07.2003

craig shepard **december**  
*guy vandromme, klavier*  
eva-maria houben **zwischenruch**  
*craig shepard, posaune*  
manfred werder **klavierstück 4a/b**  
eva-maria houben **drei klavierstücke**  
*guy vandromme, klavier*  
thomas stiegler **für craig**  
*craig shepard, posaune*  
anastassis philippakopoulos **piano 2**  
**piano 3**  
**4 piano pieces**  
*guy vandromme, klavier*

## OPERNFRAKTAL 21 TAGE

03.08.2003 bis 23.08.2003 tag und nacht

Konzeption und Realisation: Marcus Kaiser  
*Mit Kim In Sook, Bernd Glaser, Frank Eickhoff (Elektronik) und Marcus Kaiser*

## KLANGRAUM IM SEPTEMBER

06.09.2003

eva-maria houben **keyboard music I - VII**  
**drei andere klavierstücke**  
**kadenzen**  
**go and stop**  
**ab und zu**  
*guy vandromme, klavier*

07.09.2003

makiko nishikaze **pink-violet**  
*eliot lawson, violine; guy vandromme, klavier*  
eva-maria houben **voice & piano I - V**  
*ingeborg heyberg, sopran; eva-maria houben, klavier*  
eva-maria houben **under the trees**  
*ingeborg heyberg, sopran;*  
*antoine beuger, sylvia alexandra schimag, eva-maria houben, heribert houben - perkussion*

## KLANGRAUM IM NOVEMBER

23.11.2003

travis just **düsseldorf trio**  
*antoine beuger, travis just, sylvia alexandra schimag - sprechstimme/mundharmonika*  
antoine beuger **dedekind duos**  
*antoine beuger, flöte; guy vandromme, klavier*  
chico mello **petà, cocá**  
*guy vandromme, klavier*

2002

**IM EINKLANG**

27.02.2002

michael pisaro **divided into silences**  
*tobias liebezeit, schlaginstrumente*

06.03.2002

james tenney **for percussion perhaps, or ... (night)**  
*tobias liebezeit, schlaginstrumente*

13.03.2002

alvin lucier **still and moving lines in families of hyperbolas**  
*tobias liebezeit, schlaginstrumente*

27.03.2002

john cage **four**<sup>5</sup>  
*intersax : ulrich kriegler, martin losert, tobias rüger, reimar volker - saxophone*  
*frank eickhoff, live-sampling*

28.03.2002

ulrich kriegler **up and down 23**  
*intersax : ulrich kriegler, martin losert, tobias rüger, reimar volker - saxophone*

29.03.2002

ulrich kriegler **re-space**  
*ulrich kriegler, tenorsaxophon + elektronik*

24.04.2002

andré o. möller **stück für drei instrumente und live elektronik**  
*andré o. möller, claas morgenroth - e-gitarre; torsten junicke, synthesizer*

04.08.2002

andré o. möller **minor changes**  
**just seconds**  
*andré o. möller, elektronik; kehlopfgesang*

06.12.2002

andré o. möller **just trombone**  
*craig shepard, posaune*  
*frank eickhoff, live-sampling*

**JOHN MCALPINE, KLAVIER**

10.03.2002

john cage **music for one**  
**cheap imitation**

26.05.2002

makiko nishikaze **piano - islands**

30.06.2002

laurence crane **kierkegaard his prelude**  
**kierkegaard his walk around copenhagen**  
**derridas**  
**floating, drifting**

michael pisaro

29.09.2002

howard skempton **snowpiece; preludes from images; a perugia**  
tom johnson **organ and silence for piano**

27.10.2002

antoine beuger **klavier, aus: serra**  
radu malfatti **nonostante II**

24.11.2002

chris newman **piano sonata no.1; no 8b; no.9**

## LANDSCAPES OF ABSENCE (2)

komposition: antoine beuger; nach texten von emily dickinson

13.02.2002

**"an manchen unbeschriebnen orten"**

*sylvia alexandra schimag, sprechstimme  
tobias liebezeit, marimba*

20.03.2002

**"der bäume vier - auf abgelegnem feld"**

*sylvia alexandra schimag, sprechstimme  
antoine beuger, flöte*

10.04.2002

**"bild aus licht - adieu"**

*sylvia alexandra schimag, sprechstimme  
antoine beuger, perkussion*

15.05.2002

**"im frühling gibt's ein licht"**

*sylvia alexandra schimag, sprechstimme  
marcus kaiser, violoncello*

26.06.2002

**"stehn glocken still - fängt andacht an"**

*sylvia alexandra schimag, sprechstimme  
michael pisaro, gitarre*

31.07.2002

**"es gibt so ein seitliches licht"**

*sylvia alexandra schimag, sprechstimme  
clemens merkel, violine*

## RAUMKLANG.BODENINSTALLATION

22.07.2002 bis 29.07.2002

jürg frey

*elektronische musik*

mauser

*übertragung von texten aus:*

*dem alten testament, gautama buddha, kong-tse, lao tse, mohammed, dem neuen testament,  
den veden, zarathustra - geschrieben und aufgelöst*

**buch der träume und weiten**

**fußbodeninstallation**

## WANDELWEISER IN RESIDENCE 5

12.10.2002

eva maria houben

antoine beuger

*eva-maria houben, vortrag; tobias liebezeit, marimba*

13.10.2002

antoine beuger

*die singeborgs, köln; wandelweiser komponisten ensemble und gäste*

radu malfatti

*wandelweiser komponisten ensemble und gäste*

14.10.2002

radu malfatti

*radu malfatti, posaune; andré o. möller, e-gitarre*

**stichnoten**

**que le lieu (3)**

**landscapes of absence (3)**

**ins schwebende**

**tenkaku**

2001

**ANDERE SAITEN**

<u>12.03.2001</u>	marcus kaiser <i>Q-02 streichtrio</i>	für drei zu viert
<u>23.04.2001</u>	jürg frey  <i>quatuor bozzini</i>	streichquartett (unbetitelt) VI streichquartett 2
<u>24.04.2001</u>	burkhard schlothauer  michael pisaro <i>jürg frey, klarinette</i> <i>quatuor bozzini</i>	meer raunt, fels schweigt, wind streichelt similar sounds 2 the collection
<u>25.04.2001</u>	antoine beuger <i>quatuor bozzini</i>	long periods of silence
<u>28.05.2001</u>	makiko nishikaze	vesper (evening star) scene for cello lucifer (morning star) a marriage of white.white.blue
<u>25.06.2001</u>	antoine beuger <i>marcus kaiser, ringela riemke - violoncelli</i>	aus dem garten: zwei
<u>03.09.2001</u>	radu malfatti <i>marcus kaiser, ringela riemke - violoncelli</i>	das handeln, das lachen, das schweigen
<u>29.10.2001</u>	stefan streich	jeu de chiffres 2 trio 1 dramatische studie VII
<u>26.11.2001</u>	michael pisaro <i>marcus kaiser, violoncello</i>	appearance (1)

**JONGAH YOON, KLAVIER**

<u>08.03.2001</u>	galina ustwolskaja craig shepard	sonate V december
<u>12.04.2001</u>	erik satie johann sebastian bach	6 gnossiennes 2 französische suiten
<u>14.06.2001</u>	john cage antoine beuger	music of changes IV zhaowen
<u>02.08.2001</u>	johann sebastian bach tomas sikorski	2 französische suiten euphonia zerstreutes hinausschauen sonant autograph
<u>06.09.2001</u>	franz schubert morton feldman	impromptus es-dur, ges-dur, as-dur piano piece 1955, 1956a, 1956b
<u>11.10.2001</u>	michael pisaro jürg frey burkhard schlothauer carlo inderhees	fade klavierstück 2 beating the piano zwanzig minuten (klavier) <sup>1</sup>

### WANDELWEISER IN RESIDENCE 3

05.03.2001

craig shepard **orchard (1)**  
lines

*craig shepard, perkussion*  
*tobias liebezeit, perkussion*  
*marcus kaiser, violoncello*

06.03.2001

marcus kaiser **anatom**

*antoine beuger, flöte*  
*craig shepard, posaune*  
*tobias liebezeit, perkussion*  
*marcus kaiser, violoncello*  
*frank eickhoff, elektronik*

07.03.2001

antoine beuger **cadmiumscharlachrot**  
**landscapes of absence (1)**

*antoine beuger, flöte*  
*craig shepard, posaune*  
*tobias liebezeit, perkussion*  
*marcus kaiser, violoncello*

08.03.2001

(= JONGAH YOON, KLAVIER, 8.3.01)  
galina ustwolskaja **sonate V**

craig shepard **december**

*jongah yoon, klavier*

09.03.2001

john cage **music for four**

*rebecca dunne, horn*  
*tobias liebezeit, perkussion*  
*marcus kaiser, violoncello*  
*john mcalpine, klavier*

10.03.2001

marcus kaiser **an einem ort, an einem anderen ort**

*antoine beuger, flöte*  
*marcus kaiser, elektronik*

11.03.2001

antoine beuger **marsgelb**

*antoine beuger, flöte*  
*tobias liebezeit, marimba*

12.03.2001

marcus kaiser **für drei zu viert**

*Q-02 streichtrio*

### GARONNE (24) FÜR SICH

12.7.2001 - 4.8.2001

(24 tage, täglich eine stunde, jeweils eine stunde später als am vortag)

carlo inderhees **komposition**

christoph nicolaus **video-installation**

*marcus kaiser, violoncello*

#### WANDELWEISER IN RESIDENCE 4

24.11.2001

michael pisaro **appearance**  
*marcus kaiser, violoncello*

25.11.2001

carlo inderhees **achtundvierzig minuten (viola) <sup>1</sup>**

michael pisaro **fade**

carlo inderhees **zwanzig minuten (klavier) <sup>1</sup>**

michael pisaro/oswald egger **a sea of ptyx**

carlo inderhees **ohne titel (trio)**

christian wolff **stones**

*wandelweiser komponisten ensemble*

*gäste:*

*christian wolff, julia eckhardt, viola, jongah yoon, klavier, tobias liebezeit, marimba*

*kathryn gleasman pisaro, oboe*

26.11.2001

michael pisaro **boswell**

eva-maria houben **zwischen**

*antoine beuger, flöte*

*jürg frey, klarinette*

*michael pisaro, gitarre*

*carlo inderhees, klavier*

*bileam kümper, violine*

*roland hirschhausen, kontrabass*

27.11.2001

antoine beuger **cadmiumscharlachrot**

**coelinblau**

*jürg frey, bassklarinette; michael pisaro, gitarre*

28.11.2001

michael pisaro **für mauser**

*michael pisaro, gitarre*

29.11.2001

LESUNG

oswald egger **nichts, das ist**

*oswald egger, dichterlesung*



2000

**ZEHNMAL EINS, EINMAL ZEHN**

10.01.2000  
 john cage **music for one (2x)**  
 joep dorren, stimme

31.01.2000  
 john cage **music for one (2x)**  
 rebecca dunne, horn

13.03.2000  
 john cage **music for one (2x)**  
 jürg frey, klarinette

10.04.2000  
 john cage **music for one (2x)**  
 julia eckhardt, viola

08.05.2000  
 john cage **music for one (2x)**  
 normisa pereira da silva, flöte

05.06.2000  
 john cage **music for one (2x)**  
 joanna becker, violine

11.09.2000  
 john cage **music for one (2x)**  
 marcus kaiser, violoncello

09.10.2000  
 john cage **music for one (2x)**  
 roman marreck, trompete

30.10.2000  
 john cage **music for one (2x)**  
 tobias liebezeit, schlaginstrumente

06.11.2000  
 john cage **music for one (2x)**  
 craig shepard, posaune

27.11.2000  
 john cage **music for ten (2x)**  
 joep dorren, stimme  
 rebecca dunne, horn  
 jürg frey, klarinette  
 julia eckhardt, viola  
 normisa pereira da silva, flöte  
 joanna becker, violine  
 marcus kaiser, violoncello  
 roman marreck, trompete  
 tobias liebezeit, schlaginstrumente  
 craig shepard, posaune

**WANDELWEISER IN RESIDENCE 1**

03.04.2000  
 radu malfatti **schwerelos**  
**raum-zeit / nonostante**  
 roman marreck, trompete  
 radu malfatti, posaune  
 melvyn poore, tuba

04.04.2000  
 antoine beuger **nur einen augenblick**  
 marcus kaiser, violoncello

05.05.2000  
 trio beinhaltung **improvisation**  
 radu malfatti, posaune  
 thomas lehn, synthesizer  
 phil durrant, violine

06.05.2000  
 burkhard schlothauer **anfangende**  
**events # 4**  
**drumming**  
 antoine beuger, flöte  
 radu malfatti, posaune  
 jongah yoon, klavier  
 tobias liebezeit, schlaginstrumente  
 burkhard schlothauer, violine  
 marcus kaiser, violoncello

### (WANDELWEISER IN RESIDENCE 1)

07.06.2000

manfred werder **6 ausführende**  
antoine beuger, flöte  
radu malfatti, posaune  
tobias liebezeit, schlaginstrumente  
ckemens merkel, violine  
burkhard schlothauer, violine  
marcus kaiser, violoncello

### GEGENWENDIG

installation im februar/mai/august/november 2000  
kunstraum düsseldorf - künstlerverein malkasten düsseldorf

an zwei etwas voneinander entfernt liegenden orten  
spielt jeweils ein instrumentalist während eines längeren zeitraums (6 stunden)  
einen gleichen langandauernden ton, abgewechselt mit stille.  
die töne und pausen werden aufgenommen  
kuriere bringen die aufzeichnungen von einem ort zum anderen  
dort werden sie dann gleichzeitig mit den live gespielten tönen abgespielt  
und wieder aufgenommen ....  
auch die zuhörer sind eingeladen ihre zeit und aufmerksamkeit zwischen  
den beiden räumen (und ihren zwischenräumen) zu verteilen.

20.11/cello  
14.8/sinus  
15.5/gitarre  
14.2/cello

marcus kaiser	komposition
frank eickhoff	e-bow gitarre, sinustongenerator
andré o. möller	e-bow gitarre
burkhard zeller,	violoncello
marcus kaiser	violoncello, sinustongenerator
bernd bechtold und team	aufnahmen/kuriere

### WANDELWEISER IN RESIDENCE 2

23.10.2000

chico mello **upitù**  
makiko nishikaze **voice II**  
jürg frey **buch der räume und zeiten**  
antoine beuger, flöte  
jürg frey, klarinette  
tobias liebezeit, schlaginstrumente

24.10.2000

jürg frey **aus: 50 sächelchen für gitarre**  
**aus: 23 sächelchen für klarinette**  
chico mello **lieder**  
jürg frey, klarinette  
chico mello, stimme; gitarre

25.10.2000

jürg frey **l'âme est sans retenue III**  
makiko nishikaze **forest piano**  
jürg frey, bassklarinetten  
makiko nishikaze, klavier

**(WANDELWEISER IN RESIDENCE 2)**

26.10.2000

chico mello	<b>todo santo</b>
antoine beuger	<b>saftgrün</b>
chico mello	<b>entre cadeiras</b>
makiko nishikaze	<b>wind - near you</b>
jürg frey	<b>exact dimension without insistence</b>
<i>antoine beuger, flöte</i>	
<i>jürg frey, klarinette</i>	
<i>chico mello, klarinette; gitarre; stimme</i>	
<i>tobias liebezeit, schlaginstrumente</i>	
<i>marcus kaiser, violoncello</i>	

27.10.2000

chico mello	<b>entre janelas</b>
jürg frey	<b>exact dimension without insistence</b>
jürg frey	<b>wen XXVIII</b>
makiko nishikaze	<b>fountain is here</b>
<i>antoine beuger, flöte</i>	
<i>jürg frey, klarinette</i>	
<i>chico mello, gitarre</i>	
<i>tobias liebezeit, schlaginstrumente</i>	
<i>makiko nishikaze, schlaginstrumente</i>	
<i>marcus kaiser, violoncello</i>	

1999

**KLANGRAUM KLAVIER**

<u>11.01.1999</u>	john cage <i>reinier van houdt, klavier</i>	winter music
<u>18.01.1999</u>	morton feldman <i>guy vandromme, klavier</i>	for bunita marcus
<u>01.02.1999</u>	iannis xenakis <i>manfred werder, klavier</i>	herma (3x)
<u>08.02.1999</u>	chris newman  <i>john mcalpine, klavier</i>	symphonic fold 6th piano sonata
<u>22.02.1999</u>	makiko nishikaze  <i>jongah yoon, klavier; manfred werder, klavier</i>	shades north piano
<u>15.03.1999</u>	antoine beuger <i>guy vandromme, klavier</i>	éventail
<u>22.03.1999</u>	morton feldman <i>john mcalpine, klavier</i>	triadic memories
<u>29.03.1999</u>	michael pisaro <i>reinier van houdt, klavier</i>	distance I
<u>12.04.1999</u>	john cage <i>jongah yoon, klavier</i>	music of changes IV (3x)
<u>19.04.1999</u>	erwin eysackers <i>guy vandromme, klavier</i>	study - music for étienne-jules marey
<u>26.04.1999</u>	jürg frey <i>john mcalpine, klavier</i>	klavierwerke 1978 - 1999
<u>03.05.1999</u>	maria de alvear <i>reinier van houdt, klavier</i>	llena

**KLANGRAUM BARTON WORKSHOP**

<u>31.05.1999</u>	alvin lucier jim fulkerson christian wolff <i>jim fulkerson, posaune</i>	wind shadows ruth peggy
<u>07.06.1999</u>	christian wolff alvin lucier jim fulkerson john cage <i>jim fulkerson, posaune frank denyer, klavier</i>	ruth panorama for morty two <sup>5</sup>
<u>14.06.1999</u>	john cage manfred werder <i>barton workshop</i>	seven <sup>2</sup> baßflöte baßklarinetten baßposaune violoncello kontrabass 1999

**KLANGRAUM CHOR**23.11.1999

---

klaus lang	<b>die wimpern des himbeerfarbenen mondes / marienau</b>
stefan streich	<b>seen</b>
antoine beuger	<b>schnee</b>

*die singeborgs, köln*24.11.1999

---

craig shepard	<b>lines</b>
kunsu shim	<b>difference</b>
manfred werder	<b>6 ausführende</b>

*die singeborgs, köln*25.11.1999

---

antoine beuger	<b>place (mauser 2)</b>
burkhard schlothauer	<b>drumming</b>
michael pisaro	<b>dérive</b>
gottfried wanner	<b>mäxäsch</b>
antoine beuger	<b>place (mauser 2)</b>

*die singeborgs, köln*

**KLANGRAUM SPRACHE**15.02.1998john cage **empty words I - IV**  
*joep dorren, sprecher*23.03.1998nach: robert ashley, samuel beckett, mieko shiomi **disappearing music for mouth**  
gottfried wanner **differenzen**  
*joep dorren, sprecher*20.04.1998michael pisaro **untitled**  
john cage **mesostics re merce cunningham**  
antoine beuger **quite still and solitary**  
*joep dorren, sprecher*  
*antoine beuger, flöte*  
*edwin alexander buchholz, akkordeon*  
*marcus kaiser, violoncello*  
*tobias liebezeit, vibraphon***KLANGRAUM VIOLINE**27.04.1998luigi nono **la lontananza nostalgica utopica futura**  
*clemens merkel, violine*  
*wolfgang heiniger, klangregie*11.05.1998franz schubert **fantasie c-dur**  
anton webern **4 stücke**  
matteo fargion **senza titolo - 50 pieces**  
makiko nishikaze **dear franz**  
*clemens merkel, violine*  
*dorothea eppendorf, klavier*22.06.1998jürg frey **ohne titel (2 violinen)**  
luigi nono **hay que caminar, sognando**  
*clemens merkel, joanna becker - violinen***KLANGRAUM AKKOBASSO**07.09.1998johann sebastian bach **die kunst der fuge**  
*trio akkobasso*14.09.1998antoine beuger **calme bloc**  
*trio akkobasso*21.09.1998manfred werder **72 klänge**  
jörg herchet **komposition**  
thomas stiegler **spiele im kreis**  
adriana hölszky **segmente III**  
*trio akkobasso***KLANGRAUM PISARO**12.10.1998michael pisaro **mind is moving VII**  
*kathryn gleasman pisaro, oboe*16.11.1998michael pisaro **within 1, 3 und 5**  
christian wolff **exercise 1, 4 und 17**  
*antoine beuger, flöte*  
*jim fulkerson, posaune*  
*michael pisaro, gitarre*30.11.1998john cage **music for one**  
antoine beuger **calme étendue (oboe)**  
*kathryn gleasman pisaro, oboe*

1997

**KLANGRAUM MIT WEBERN**

17.02.1997

anton webern  
henri pousseur

streichtrio op. 20  
trois chants sacrés  
mnemosyne I  
mnemosyne II  
trois chants sacrés  
streichtrio op. 20

anton webern  
*ensemble Q-02*

03.03.1997

anton webern  
michael pisaro  
anton webern  
michael pisaro  
anton webern  
michael pisaro  
anton webern  
*ensemble Q-02*

streichtrio op. 20, teil 1  
mind is moving III  
streichtrio op. 20, teil 2  
mind is moving V  
streichtrio op. 20, teil 1  
mind is moving II  
streichtrio op. 20, teil 2

07.04.1997

antoine beuger  
anton webern  
john cage  
*ensemble Q-02*

moins, plus  
streichtrio op. 20  
music for five

**KLANGRAUM PERKUSSION**

05.05.1997

tom johnson  
kunsu shim  
*tobias liebezeit, schlaginstrumente*

nine bells  
ordinary music

02.06.1997

kunsu shim  
*tobias liebezeit, marimba*

marimba, bow, stone, player 1 - 4

30.06.1997

jo kondo  
jürg frey  
morton feldman  
kunsu shim  
*tobias liebezeit, schlaginstrumente*

pendulums  
resges  
king of denmark  
three poems for t. l.

**KLANGRAUM STIMME**

13.10.1997

john cage  
  
burkhard schlothauer  
*patricia van oosten, mezzo-sopran*

one<sup>7</sup>  
sonnekus 2  
durch bänder

03.11.1997

carlo inderhees  
fulbert de chartres  
*normisa pereira da silva, flöte; patricia van oosten, mezzo-sopran*

buch für flöte  
cumque gleba Xie

08.12.1997

erik satie  
  
antoine beuger  
*patricia van oosten, mezzo-sopran; arnout looyé, klavier*

je te veux  
tendrement  
calme étendue (singstimme, klavier)

1996

**ALVIN LUCIER**

09.01.1996

alvin lucier

realisation: antoine beuger

**the queen of the south**

**KLANGRAUM KLARINETTE - KLANGRAUM SCHWEIZ**

12.02.1996

pierre boulez

**domaines**

john cage

**music for one**

urs peter schneider

**zeremonienbuch**

jürg frey, klarinette

25.03.1996

jürg frey

**ohne titel (2 violinen)**

**mit schweigen wird's gesprochen**

**ohne titel (für agnes martin)**

*jürg frey, klarinette*

*clemens merkel, joanna becker - violinen*

*tobias liebezeit, regina irman - große trommeln*

22.03.1996

jürg frey, regina irman, dieter jordi,

philipp micol, howard skempton,

peter streiff, istván zelenka

antoine beuger

**kurze stücke**

**dialogues (silences)**

*jürg frey, klarinette*

**KLANGRAUM POSAUNE**

14.05.1996

radu malfatti

**die temperatur der bedeutung**

antoine beuger

**calme étendue (posaune)**

*radu malfatti, posaune*

10.06.1996

john cage

**ryoanji**

**two<sup>5</sup>**

*radu malfatti, posaune*

*antoine beuger, klavier; perkussion*

01.07.1996

malfatti/schneider,/stangl

**improvisationen**

*radu malfatti, posaune*

*gunter schneider, gitarre*

*burkhard stangl, gitarre*

**KLANGRAUM HERBST 1996**

23.09.1996

john cage

**music for four**

jürg frey

**sam lazaro bros.**

carlo inderhees

**steinschatten**

michael pisaro

**distance**

burkhard schlothauer

**ab streichen**

thomas stiegler

**1, 2, 3**

*wnc-ensemble*

18., 19. und 26.10.1996

VIDEO-INSTALLATION MIT LIVE MUSIK

jean-francois guiton

**la philosophie des vagues**

antoine beuger

**third music for marcia haff**

*wnc-ensemble*

25.11.1996

carlo inderhees

**buch für flöte**

*normisa pereira da silva, flöte*



1995

**KLANGRAUM VIOLINE**

09.05.1995

pierre boulez  
thomas stiegler

**anthèmes**  
**gran partita**  
**sonata facile**  
**cheap imitation**

john cage  
*clemens merkel, violine*

13.06.1995

bruno maderna  
antoine beuger  
johann sebastian bach  
*clemens merkel, violine*

**pièce pour ivry**  
**unwritten page**  
**partita no. 2, d-moll**

11.07.1995

kunsu shim  
*clemens merkel, violine*

**expanding space in limited time**

**THÜRMCHE ENSEMBLE**

25.09.1995

burkhard schlothauer  
kunsu shim  
caspar johannes walter  
jürg frey  
helmut oehring  
carola bauckholt  
*thürmchen ensemble*

**volé - walter variations**  
**relations**  
**klavierquartett**  
**(unbetitelt ) IV**  
**streichquartett**  
**in gewohnter umgebung III**

1994

**DREI KONZERTE MIT PI-HSIEN CHEN**

04.10.1994

ludwig van beethoven

**sonate 29, op. 106**

jean barraqué

**sonate pour piano**

*pi-hsien chen, klavier*

08.11.1994

antoine beuger

**ein eichhörnchen war uns gefolgt und beobachtete uns von einem niedrigen**

**zweig**

chico mello

**upitù**

burkhard schlothauer

**gegenwarten**

ernst albrecht stiebler

**three in one**

karlheinz stockhausen

**klavierstück VI**

*carin levine, flöte*

*pi-hsien chen, klavier*

13.12.1994

antoine beuger

**variations (silences): kunst der fuge**

*pi-hsien chen, klavier*